

Bundesgesetzblatt

925

Teil I

Z 1997 A

1978	Ausgegeben zu Bonn am 5. Juli 1978	Nr. 36
------	------------------------------------	--------

Tag	Inhalt	Seite
29. 6. 78	Postzeitungsgebührenordnung (PostZtgGebO) neu: 901-1-19-3; 901-1-19-2	925
29. 6. 78	Verordnung über die Postgebühren im Verkehr mit dem Ausland (Auslandspostgebührenordnung — PostGebOAusl —) neu: 901-1-20; 901-1-15	928
3. 7. 78	Verordnung zur Änderung der Ersten und Zweiten Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen 190-1-1, 190-1-2	966
31. 3. 78	Anordnung des Vorstands der Bundesanstalt für Arbeit über die Übertragung von Befugnissen auf dem Gebiete des allgemeinen Beamtenrechts und der beamtenrechtlichen Versorgung neu: 2030-14-44	967
3. 5. 78	Anordnung des Präsidenten der Bundesanstalt für Arbeit über die Übertragung von Befugnissen auf dem Gebiete des allgemeinen Beamtenrechts und der beamtenrechtlichen Versorgung neu: 2030-14-45	969
13. 6. 78	Zweite Bekanntmachung zur Änderung der Bekanntmachung über die Seemannsämter außerhalb des Geltungsbereichs des Grundgesetzes und die mit der Wahrnehmung seemannsamtlicher Aufgaben beauftragten Honorarkonsularbeamten der Bundesrepublik Deutschland 9513-1-7	971

Postzeitungsgebührenordnung (PostZtgGebO)

Vom 29. Juni 1978

Inhaltsübersicht

	§
Entrichten der Gebühren	1
Gebührenregelung bei Ersatzsendungen; Gebührenerstattung	2
Zeitungsgrundgebühr	3
Gebühr für Zusätze in der Postzeitungsliste	4
Gebühren für Fremdbeilagen	5
Gebühren für die Benutzung besonderer Beförderungselegenheiten	6
Vertriebsgebühr	7
Gebühren für Postzeitungsgut	8
Gebühren für Streifbandzeitungen	9
Sondervorschriften für das Land Berlin	10
Berlin-Klausel	11
Inkrafttreten	12

Auf Grund des § 14 des Postverwaltungsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 900-1, veröffentlichten bereinigten Fassung wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft verordnet:

§ 1

Entrichten der Gebühren

(1) Die vom Verleger zu entrichtenden Gebühren werden nach Mitteilung der Gebührenschuld durch Abbuchen vom Postscheckkonto erhoben, soweit sie nicht durch Freimachung oder Barzahlung zu entrichten sind. Über die Gebühren wird jeweils nach Erscheinen einer Zeitungsnummer abgerechnet. Für Zeitungen, die häufiger als einmal wöchentlich erscheinen, werden für die Abrechnung die in einer Woche erschienenen Zeitungsnummern zusammengefaßt. Über Gebühren, die nicht im Zusammenhang mit dem Erscheinen einer Zeitungsnummer fällig werden, wird besonders abgerechnet.

(2) Die Deutsche Bundespost ist berechtigt, von dem Verleger Gebührenvorauszahlungen in Höhe der jeweils für eine Zeitungsnummer oder für einen Abrechnungsabschnitt ermittelten Gebührenschuld zu fordern.

§ 2

Gebührenregelung bei Ersatzsendungen; Gebührenerstattung

(1) Für Ersatzsendungen bei Postvertriebsstücken und bei Postzeitungsgut werden keine Gebühren erhoben.

(2) Zuviel entrichtete Gebühren werden auf Antrag erstattet.

(3) Für in Verlust geratene Zeitungspostsendungen oder einzelne Zeitungsnummernstücke werden keine Gebühren erstattet.

§ 3

Zeitungsgrundgebühr

(1) Die Zeitungsgrundgebühr beträgt für jedes Kalenderjahr 60 DM.

(2) Beginnt oder endet die Zulassung innerhalb des Kalenderjahres, so beträgt die Gebühr für jedes volle und für jedes angefangene Vierteljahr 15 DM.

§ 4

Gebühr für Zusätze in der Postzeitungsliste

(1) Die Gebühr für Zusätze zu den Angaben in der Postzeitungsliste beträgt für jede volle und angefangene Zeile 10 DM.

(2) Die Gebühr wird auch für Zusätze zu den Angaben in der Liste „Liste des journaux allemands“ erhoben.

§ 5

Gebühren für Fremdbeilagen

Die Gebühren für jede Fremdbeilage betragen für je volle und angefangene 25 g

- | | |
|-------------------------|----------|
| 1. einer Druckschrift | |
| in Postvertriebsstücken | 12,8 Pf, |
| in Postzeitungsgut | 6,4 Pf, |

- | | |
|------------------------------|----------|
| 2. eines dünnen Warenmusters | |
| in Postvertriebsstücken | 20,6 Pf, |
| in Postzeitungsgut | 10,3 Pf. |

§ 6

Gebühren für die Benutzung besonderer Beförderungsmöglichkeiten

(1) Die Gebühren für die Benutzung besonderer Beförderungsmöglichkeiten betragen für jeden Beutel und für jede lose Sendung:

- | | |
|------------------------|----------|
| 1. für die Beförderung | 2,25 DM, |
| 2. für die Behandlung | |
| an der Anfangsstelle | 1,70 DM, |
| an der Endstelle | 1,70 DM, |
| am Umladeort | 1,70 DM. |

(2) Die Gebühren des Absatzes 1 Nr. 2 werden nur erhoben, wenn für die Behandlung der Beutel und losen Sendungen Dienstkräfte der Deutschen Bundespost besonders eingesetzt werden müssen.

§ 7

Vertriebsgebühr

(1) Die Vertriebsgebühr beträgt für jedes Postvertriebsstück im Gewicht bis 30 g:

- | | |
|---|----------|
| 1. bei häufiger als wöchentlich einmaligem Erscheinen | 6,4 Pf, |
| für je 10 g mehr | |
| über 30 g bis 250 g | 0,6 Pf, |
| über 250 g bis 500 g | 0,8 Pf, |
| über 500 g bis 1 000 g | 0,9 Pf, |
| 2. bei wöchentlich einmaligem Erscheinen | 8,6 Pf, |
| für je 10 g mehr | |
| über 30 g bis 250 g | 0,7 Pf, |
| über 250 g bis 500 g | 0,9 Pf, |
| über 500 g bis 1 000 g | 1,1 Pf, |
| 3. bei seltener als wöchentlich einmaligem Erscheinen | 13,0 Pf, |
| für je 10 g mehr | |
| über 30 g bis 250 g | 0,8 Pf, |
| über 250 g bis 500 g | 1,0 Pf, |
| über 500 g bis 1 000 g | 1,2 Pf. |

(2) Bei der Feststellung des Gewichts werden 5 g und mehr auf 10 g aufgerundet, Teile unter 5 g bleiben unberücksichtigt.

(3) Als Mindestgebühr wird die Gebühr für 100, bei einmal wöchentlich und häufiger erscheinenden Zeitungen die Gebühr für 50 Postvertriebsstücke erhoben.

(4) Bei der Festsetzung des Gebührensatzes wird die im Antrag auf Zulassung zum Postzeitungsdienst angegebene Erscheinungsweise zugrunde gelegt. Die Gebühren des Absatzes 1 Nr. 1 werden erhoben, wenn im Vierteljahr wenigstens 20 Zeitungsnummern geliefert werden. Die Gebühren des Absatzes 1 Nr. 2 werden erhoben, wenn im Vierteljahr wenigstens 10 Zeitungsnummern geliefert werden. Wird

die erforderliche Zahl von Zeitungsnummern im Vierteljahr nicht erreicht, so werden die entsprechenden Gebühren nacherhoben.

(5) Der Zuschlag zur Vertriebsgebühr für die Luftpostbeförderung beträgt für je 10 g eines Postvertriebsstücks 0,8 Pf. Bei der Feststellung des Gewichts gilt Absatz 2 entsprechend.

(6) Der Zuschlag zur Vertriebsgebühr für die Auslieferung eines unbeanschriftet angenommenen Postvertriebsstücks einer überregionalen Tageszeitung beträgt 3 Pf.

§ 8

Gebühren für Postzeitungsgut

(1) Die Gebühr für Postzeitungsgut beträgt 30 Pf je kg. Der Gebührensatz für Postzeitungsgut mit weniger als drei Zeitungsnummernstücken beträgt 10 Pf je Sendung.

(2) Für Postzeitungsschnellgut wird ein Zuschlag von 7 Pf je kg erhoben.

(3) Für Luftpostzeitungsgut wird zu der Gebühr für Postzeitungsschnellgut ein Zuschlag von 80 Pf je kg erhoben.

§ 9

Gebühren für Streifbandzeitungen

(1) Die Gebühren für Streifbandzeitungen betragen

bis 50 g	40 Pf,
über 50 g bis 100 g	40 Pf,
über 100 g bis 250 g	55 Pf,

über 250 g bis 500 g 80 Pf,
über 500 g bis 1 000 g 1,40 DM.

(2) Der Luftpostzuschlag beträgt für je 50 g 5 Pf.

§ 10

Sondervorschriften für das Land Berlin

Im Verkehr zwischen dem Land Berlin und dem übrigen Geltungsbereich dieser Verordnung betragen:

1. der Zuschlag zur Vertriebsgebühr für die Luftpostbeförderung für je 10 g eines Postvertriebsstücks 0,6 Pf,
2. der Zuschlag für die Beförderung von Luftpostzeitungsgut 60 Pf je kg.

§ 11

Berlin-Klausel

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit § 37 des Postverwaltungsgesetzes auch im Land Berlin.

§ 12

Inkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1979 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Postzeitungsgebührenordnung vom 15. November 1977 (BGBl. I S. 2096) außer Kraft.

Bonn, den 29. Juni 1978

Der Bundesminister
für das Post- und Fernmeldewesen
K. Gscheidle

**Verordnung
über die Postgebühren im Verkehr mit dem Ausland
(Auslandspostgebührenordnung — PostGebOAusl —)**

Vom 29. Juni 1978

Auf Grund des § 14 des Postverwaltungsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 900-1, veröffentlichten bereinigten Fassung wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft verordnet:

§ 1

Die Postgebühren im Verkehr mit dem Ausland werden auf die in den Anlagen 1 bis 4 zu dieser Verordnung angegebenen Beträge festgesetzt.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit § 37 des Postverwaltungsgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

(1) Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1979 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Auslandspostgebührenordnung vom 2. Juni 1971 (BGBl. I S. 737), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 22. Mai 1978 (BGBl. I S. 631), außer Kraft.

Bonn, den 29. Juni 1978

Der Bundesminister
für das Post- und Fernmeldewesen
K. Gscheidle

Anlage 1

(zu § 1 der Auslandspostgebührenordnung vom 29. Juni 1978)

Postgebühren im Verkehr mit dem Ausland

(ausgenommen Beförderungsgebühren für Postpakete)

Lfd. Nr.	Gegenstand	Gebühr		Bemerkungen
		DM	Pf	
1	Brief			
	a) Standardsendung	—	90	Sendungen bis 20 g, die eine Länge zwischen 14 und 23,5 cm, eine Breite zwischen 9 und 12 cm und eine Höhe bis 0,5 cm haben und deren Länge mindestens das 1,41 fache der Breite beträgt, sind Standardsendungen.
	b) Standardsendung			Für Briefe bis 20 g nach den unter lfd. Nr. 1 b) aa) genannten Ländern beträgt die Gebühr 1,— DM, wenn die Maße für Standardsendungen nicht eingehalten sind.
	aa) nach Andorra, Belgien, Frankreich *), Italien, Liechtenstein, Luxemburg, Monaco, den Niederlanden, San Marino, der Schweiz und der Vatikanstadt	—	60	
	*) einschl. überseeische Départements Guadeloupe, Guayana, Martinique, Réunion, St. Pierre und Miquelon			
bb) nach Dänemark, Finnland, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island, Jugoslawien, Malta, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Spanien, Türkei, Zypern	—	60	Für Briefe bis 20 g nach den unter lfd. Nr. 1 b) bb) genannten Ländern beträgt die Gebühr 1,— DM, wenn die Maße für Standardsendungen nicht eingehalten sind. Die Gebührenfestsetzung zu lfd. Nr. 1 b) bb) einschließlich der dazugehörenden Bemerkung wird erst dann angewendet, wenn der Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen durch Bekanntmachung im Bundesanzeiger festgestellt hat, daß im Verkehr mit dem betreffenden Land die Gegenseitigkeit gewährleistet ist.	
c) Brief bis 50 g	1	50		
d) Brief bis 50 g				
aa) nach Andorra, Frankreich *), Monaco, Luxemburg	1	—		
*) einschl. überseeische Départements Guadeloupe, Guayana, Martinique, Réunion, St. Pierre und Miquelon				

Lfd. Nr.	Gegenstand	Gebühr		Bemerkungen
		DM	Pf	
	bb) nach Belgien, Dänemark, Großbritannien, Irland, Italien, den Niederlanden, San Marino und der Vatikanstadt	1	—	Die Gebührenfestsetzung zu lfd. Nr. 1 d) bb) wird erst dann angewendet, wenn der Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen durch Bekanntmachung im Bundesanzeiger festgestellt hat, daß im Verkehr mit dem betreffenden Land die Gegenseitigkeit gewährleistet ist.
	e) Brief			
	über 50 g bis 100 g	1	90	
	über 100 g bis 250 g	3	50	
	über 250 g bis 500 g	6	60	
	über 500 g bis 1 000 g	10	80	
	über 1 000 g bis 2 000 g	17	40	
2	a) Postkarte	—	60	
	b) Postkarte			
	aa) nach Andorra, Belgien, Frankreich *), Italien, Liechtenstein, Luxemburg, Monaco, den Niederlanden, San Marino, der Schweiz und der Vatikanstadt	—	50	
	*) einschl. überseeische Départements Guadeloupe, Guayana, Martinique, Réunion, St. Pierre und Miquelon			
	bb) nach Dänemark, Finnland, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island, Jugoslawien, Malta, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Spanien, Türkei, Zypern	—	50	Die Gebührenfestsetzung zu lfd. Nr. 2 b) bb) wird erst dann angewendet, wenn der Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen durch Bekanntmachung im Bundesanzeiger festgestellt hat, daß im Verkehr mit dem betreffenden Land die Gegenseitigkeit gewährleistet ist.
3	Drucksache			
	a) Standardsendung	—	50	Siehe Bemerkung zu lfd. Nr. 1 a)
	b) Drucksache			
	bis 50 g	—	70	
	über 50 g bis 100 g	—	90	
	über 100 g bis 250 g	1	10	
	über 250 g bis 500 g	1	60	
	über 500 g bis 1 000 g	2	70	
	über 1 000 g bis 2 000 g	4	40	
	jede weiteren 1 000 g	2	20	
	Höchstgewicht 2 kg, für Bücher (einschl. Broschüren) 5 kg			

Lfd. Nr.	Gegenstand	Gebühr		Bemerkungen
		DM	Pf	
4	Drucksache zu ermäßigter Gebühr			
	a) Standardsendung	—	40	Siehe Bemerkung zu lfd. Nr. 1 a)
	b) Drucksache zu ermäßigter Gebühr			Als Drucksache zu ermäßigter Gebühr sind zugelassen:
	bis 50 g	—	40	a) Zeitungen und Zeitschriften,
	über 50 g bis 100 g	—	50	die nach den Bestimmungen der
	über 100 g bis 250 g	—	60	Postzeitungsordnung zum Post-
	über 250 g bis 500 g	—	90	zeitungsdienst zugelassen sind
	über 500 g bis 1 000 g	1	50	und von Verlegern oder Zei-
	über 1 000 g bis 2 000 g	2	20	tungsvertriebsstellen eingelie-
	jede weiteren 1 000 g	1	20	fert werden;
Höchstgewicht 2 kg,			b) Bücher, Broschüren, Notenblät-	
für Bücher (einschl.			ter und Landkarten, die, abge-	
Broschüren) 5 kg			sehen von dem Aufdruck auf	
			dem Umschlag und den Schutz-	
			blättern, keinerlei Anzeigen	
			oder Werbungen enthalten.	
5	Drucksachen in besonderem Beutel an denselben Empfänger in demselben Bestimmungsort			
	a) Drucksachen je kg	2	20	
	Mindestgebühr	2	70	
	b) Drucksachen zu ermäßigter Gebühr je kg	1	20	
	Mindestgebühr	1	50	
Höchstgewicht 30 kg				
6	Blindensendung	Gebühren-	freie Beför-	Bei Beförderung auf dem Luftweg
	Höchstgewicht 7 kg			
7	Päckchen			
	bis 100 g	—	90	
	über 100 g bis 250 g	1	40	
	über 250 g bis 500 g	2	20	
	über 500 g bis 1 000 g	4	—	
8	Auf dem Luftweg beförderte Sendungen			
	Luftpostzuschlag			
	a) nach allen europäischen Ländern			
	Briefe, Wertbriefe, Postkarten und Post-	—	—	Einschl. der asiatischen Gebiets-
	anweisungen			teile der Sowjetunion und der Tür-
andere Briefsendungen für je 50 g	—	15	kei sowie der Azoren, Grönland,	
b) nach den außereuropäischen Ländern			der Kanarischen Inseln und	
1. nach Ägypten, Äquatorialguinea, Äthio-			Madeira.	
pien, Afghanistan, Algerien, Amiranten,				
Andamanen, Angola, Ascension, Baha-				
mas, Bahrain, Bangladesch, Barbados,				
Belize, Benin, Bermuda, Bhutan, Birma,				
Botsuana, Burundi, Cabinda, Costa Rica,				
Dominikanische Republik, Dschibuti,				

Lfd. Nr.	Gegenstand	Gebühr		Bemerkungen
		DM	Pf	
	<p>Elfenbeinküste, El Salvador, Gabun, Gambia, Ghana, Guadeloupe, Guatemala, Guinea, Guinea-Bissau, Haiti, Republik Honduras, Indien, Irak, Iran, Israel, Jamaika, Jemen (Arabische Republik), Jemen (Demokratische Volksrepublik), Jordanien, Jungferninseln, Kaimaninseln, Kamerun, Kanada, Kap Verde, Katar, Kenia, Komoren, Kongo (Volksrepublik), Kuba, Kuwait, Lakkadiven, Lesotho, Libanon, Liberia, Libyen, Madagaskar, Malawi, Malediven, Mali, Marokko, Martinique, Mauritien, Mauritius, Mexiko, Montserrat, Mosambik, Nepal, Nicaragua, Niederländische Antillen, Niger, Nigeria, Nikobaren, Obervolta, Oman, Pakistan, Panama, Panamakanal-Zone, Puerto Rico, Réunion, Rhodesien, Rodriguez, Ruanda, Sambia, São Tomé und Príncipe, Saudi-Arabien, Senegal, Seschellen, Sierra Leone, Sikkim, Somalia, Sri Lanka, St. Helena, St. Pierre und Miquelon, St. Vincent, Sudan, Südafrika, Südwestafrika (Namibia), Syrien, Swasiland, Tansania, Thailand, Togo, Trinidad und Tobago, Tristan da Cunha, Tschad, Tschagos-Inseln, Tunesien, Turks- und Caicosinseln, Uganda, Vereinigte Arabische Emirate (Abu Dhabi, Adschman, Dubai, Fudscheira, Ras al Chaima, Schardscha und Umm al Kaiwain), Vereinigte Staaten von Amerika, Westindische Assoziierte Staaten, Zaire, Zentralafrikanisches Kaiserreich</p> <p>Briefe und Wertbriefe für je 5 g, Postkarten und Postanweisungen — 20</p> <p>andere Briefsendungen für je 20 g — 20</p>			Luftpostzuschläge für Stereodruck-Karten nach außereuropäischen Ländern wie für Briefe bzw. Drucksachen unter b) 1. bis 3.
	<p>2. nach Argentinien, Bolivien, Brasilien, Brunei, Chile (mit Oster-Insel), China (Volksrepublik), China (Taiwan), Ecuador, Falklandinseln, Französisch-Guayana, Galápagosinseln, Guyana, Hongkong, Indonesien, Japan Kamputschea, Kolumbien, Korea (Demokratische Volksrepublik), Korea (Republik), Laos, Macau, Malaysia (mit Sabah und Sarawak), Mongolei, Paraguay, Peru, Philippinen, Portugiesisch-Timor, Singapur, Südgeorgien, Surinam, Uruguay, Venezuela, Vietnam</p> <p>Briefe und Wertbriefe für je 5 g, Postkarten und Postanweisungen — 30</p> <p>andere Briefsendungen für je 20 g — 30</p>			
	<p>3. nach Australien, Fidschi, Französisch-Polynesien, Nauru, Neuseeland, Ozeanien (Amerikanisch- und Britisch-) ein-</p>			

Lfd. Nr.	Gegenstand	Gebühr		Bemerkungen
		DM	Pf	
	schließlich Guam, Midway und Wake, Papua-Neuguinea, Samoa, Tonga			
	Briefe und Wertbriefe für je 5 g, Post- karten und Postanweisungen	—	40	
	andere Briefsendungen für je 20 g	—	40	
	Aerogramm (Luftpostleichtbrief)	1	10	Gesamtgebühr (Briefgebühr und Luftpostzuschlag).
9	Zeitungen			
	a) Zeitungsgebühr für jedes Postvertriebs- stück			
	bis 50 g	—	40	
	über 50 g bis 100 g	—	50	
	über 100 g bis 250 g	—	60	
	über 250 g bis 500 g	—	90	
	über 500 g bis 1 000 g	1	50	
	b) Vermittlungsgebühr für jede Bestellung eines Zeitungsstücks	—	75	
	c) Gebühren für Anschriftenänderung dieselbe Gebühr wie für eine Postkarte (lfd. Nr. 2)			
	d) Gebühr für Zeitungsbeilagen (Fremdbeilagen)			Die Gebühr wird nicht für jedes Beilagenstück, sondern für alle in einem Zeitungsnummernstück ent- haltenen Zeitungsbeilagen berech- net.
	bis 50 g	—	70	
	über 50 g bis 100 g	—	90	
	über 100 g bis 150 g	1	10	
10	Postanweisung			
	a) feste Gebühr für das Verfahren			Postanweisungen bis zu dem für das jeweilige Bestimmungsland geltenden Höchstbetrag werden grundsätzlich bar ausgezahlt. Postanweisungen, die diesen Höchstbetrag überschreiten, wer- den grundsätzlich mit Verrech- nungsscheck abgewickelt. Baraus- zahlung kann ausdrücklich ver- langt werden.
	1. bei einer Postanweisung, die im Karten- verfahren abgewickelt wird	1	90	
	2. bei einer Postanweisung, die im Listen- verfahren abgewickelt wird	2	70	
	b) gestaffelte Gebühr			
	bis 50 DM	—	40	
	über 50 DM bis 100 DM	—	75	
	für jede weiteren vollen oder angefangenen 20 DM des eingezahlten Betrags			
	bis 500 DM	—	15	
	bei Beträgen über 500 DM			
	für jede weiteren 100 DM	—	40	
	mindestens	3	60	
	höchstens	30	—	

Lfd. Nr.	Gegenstand	Gebühr		Bemerkungen
		DM	Pf	
11	Telegrafische Postanweisung dieselbe Gebühr wie für eine gewöhnliche Postanweisung; außerdem die Gebühr für das Überweisungstelegramm und gegebenenfalls für persönliche Mitteilungen des Absenders			
12	I. Zahlkarte a) feste Gebühr für das Verfahren 1. bei einer Zahlkarte, die im Kartenverfahren abgewickelt wird 2. bei einer Zahlkarte, die im Listenverfahren abgewickelt wird b) gestaffelte Gebühr bis 200 DM für jede weiteren vollen oder angefangenen 40 DM des eingezahlten Betrags mindestens höchstens II. Zahlkarte nach Großbritannien (und Nordirland) sowie nach Österreich feste Gebühr III. Zahlkarte nach Dänemark, Finnland, den Niederlanden, Norwegen und Schweden bis 10 DM über 10 DM	1 1 — — 2 15 2 — — — — 2 — 1	— 40 75 15 — — — — — — — — 70 20	Zu II. und III. Diese ermäßigten Gebühren werden für Zahlkarten nach anderen Ländern angewendet, wenn der Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen dies mit diesen Ländern vereinbart und eine entsprechende Bekanntmachung im Bundesanzeiger veröffentlicht hat.
13	Telegrafische Zahlkarte dieselbe Gebühr wie für eine gewöhnliche Zahlkarte; außerdem die Gebühr für das Überweisungstelegramm und gegebenenfalls für persönliche Mitteilungen des Absenders			
14	Reiseschecks und ec-Schecks I. Abgabe a) Postreisescheck für jede vollen oder angefangenen 20 DM des eingezahlten Gesamtbetrags b) andere Reiseschecks 1 v. H. des eingezahlten Betrags mindestens II. Einlösung von ausländischen ec-Schecks und Reiseschecks a) Ausländische ec-Schecks Gebühr je Auszahlungsvorgang (unabhängig von der Zahl der Schecks) b) Reiseschecks Gebühr je Auszahlungsvorgang (unabhängig von der Zahl der Schecks)	— 3 2 2	15 — 50 50	Das Heft mit den Postreiseschecks wird zum Selbstkostenpreis von 2,30 DM abgegeben.

Lfd. Nr.	Gegenstand	Gebühr		Bemerkungen
		DM	Pf	
	für jede weiteren 100 DM bis 100 000 DM	—	04	
	für jede weiteren 100 DM über 100 000 DM	—	03	
	höchstens	30	—	
	II. Postüberweisung nach Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Großbritannien (und Nordirland), Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Spanien, Schweden, der Schweiz und der Türkei	—	—	
	III. Abwicklung einer Zahlung nach dem Ausland mit Bankscheck (bei Auftragserteilung durch Postscheckteilnehmer über das Postscheckamt) die Gebühr für eine Postüberweisung unter I. dazu a) für Zahlungen im europäischen Ausland die Briefgebühr (lfd. Nr. 1) oder b) für Zahlungen im außereuropäischen Ausland die Gebühr für einen Luftpostbrief der zweiten bzw. der vierten Gewichtsstufe (lfd. Nr. 1 und 8) und c) ein Selbstkostenzuschlag für das Formblatt von dazu bei Beträgen über 5 000 DM die Einschreibgebühr für eine Briefsendung (lfd. Nr. 19 Buchstabe a)			Ist eine Abwicklung nach III. nicht möglich, wird die Zahlung gemäß V. durchgeführt.
	IV. Abwicklung von Zahlungen nach Großbritannien (und Nordirland) mit Girocheck des britischen Postscheckdienstes (bei Auftragserteilung durch Postscheckteilnehmer über das Postscheckamt) 1. bei Beträgen bis zum Gegenwert von 50 £ die Postanweisungsgebühr oder 2. bei Beträgen im Gegenwert von über 50 £ die Gebühr für eine Postüberweisung unter I. dazu a) die Auslandsbriefgebühr (lfd. Nr. 1) und b) ein Selbstkostenzuschlag für das Formblatt von dazu bei Beträgen über 5 000 DM die Einschreibgebühr für eine Briefsendung (lfd. Nr. 19 Buchstabe a)	—	40	Bei EDV-Abwicklung entfällt die Formblattgebühr. Barauszahlung an Empfänger Verrechnungsscheck

Lfd. Nr.	Gegenstand	Gebühr		Bemerkungen
		DM	Pf	
	<p>V. Abwicklung von Zahlungen in die Sowjetunion und andere Länder des Ostblocks (ohne DDR) mit Scheck einer Korrespondenzbank</p> <p>die Gebühr für eine Postüberweisung unter I.</p> <p>dazu</p> <p>a) die Inlandsbriefgebühr</p> <p>b) ein Selbstkostenzuschlag für das Formblatt von</p> <p>und</p> <p>c) Spesen der Korrespondenzbank</p> <p>dazu bei Beträgen über 5 000 DM die Einschreibgebühr für eine Briefsendung (lfd. Nr. 19 Buchstabe a)</p>	—	40	
	<p>c) Spesen der Korrespondenzbank</p> <p>dazu bei Beträgen über 5 000 DM die Einschreibgebühr für eine Briefsendung (lfd. Nr. 19 Buchstabe a)</p>	3	50	
	<p>VI. Abwicklung einer Zahlung nach Jugoslawien mit DM-Postscheck</p> <p>die Gebühr für eine Postüberweisung unter I.</p> <p>dazu</p> <p>a) die Auslandsbriefgebühr (lfd. Nr. 1)</p> <p>b) ein Selbstkostenzuschlag für das Formblatt von</p> <p>und</p> <p>c) Spesen der jugoslawischen Postverwaltung</p> <p>bis 200 DM</p> <p>über 200 DM bis 400 DM</p> <p>über 400 DM bis 500 DM</p> <p>über 500 DM</p>	—	40	
	<p>c) Spesen der jugoslawischen Postverwaltung</p> <p>bis 200 DM</p> <p>über 200 DM bis 400 DM</p> <p>über 400 DM bis 500 DM</p> <p>über 500 DM</p>	1	—	
		1	50	
		2	—	
		2	50	
	<p>VII. Abwicklung einer Zahlung nach dem Ausland mit DM-Scheck einer Korrespondenzbank</p> <p>die Gebühr für eine Postüberweisung unter I.</p> <p>dazu</p> <p>a) die Auslandsbriefgebühr (lfd. Nr. 1)</p> <p>b) ein Selbstkostenzuschlag für das Formblatt von</p> <p>und</p> <p>c) Spesen der Korrespondenzbank</p> <p>dazu bei Beträgen über 5 000 DM die Einschreibgebühr für eine Briefsendung (lfd. Nr. 19 Buchstabe a)</p>	—	40	
	<p>c) Spesen der Korrespondenzbank</p> <p>dazu bei Beträgen über 5 000 DM die Einschreibgebühr für eine Briefsendung (lfd. Nr. 19 Buchstabe a)</p>	3	50	
	<p>VIII. Abwicklung einer Zahlung in Landeswährung nach Gambia, Ghana, Kenia, Malawi, Mosambik, Nigeria, Sambia, Sierra Leone, Uganda sowie nach Bahrain, Bangladesch, Brunei, China (Volksrepublik), Hongkong, Indien, Indonesien, Iran, Japan, Libanon, Malaysia, Oman, Pakistan, Philippinen, Qatar, Sabah, Sarawak, Singapore, Sri</p>			

Lfd. Nr.	Gegenstand	Gebühr		Bemerkungen
		DM	Pf	
	Lanka, Korea (Republik), Thailand und den Vereinigten Arabischen Emiraten die Gebühr für eine Postüberweisung unter I. dazu Spesen der Korrespondenzbank in Höhe von 1,5‰ des zu überweisenden Betrages mindestens (Zuschlag für die Übermittlung des Betrages durch Telex 40,— DM, bei Überweisung nach Malaysia 50,— DM)	3	50	
	IX. Zahlungsanweisung a) gewöhnliche Zahlungsanweisung feste Gebühr dazu gestaffelte Gebühr für je 100 DM des eingezahlten Betrags bis 500 DM bei Beträgen über 500 DM für je 100 DM höchstens b) telegrafische Zahlungsanweisung	2 — — 30	50 50 25 —	zur Zeit nur im Verkehr mit Österreich
	X. Zahlungsanweisung nach Dänemark, Finnland, Norwegen und Schweden bei Beträgen bis 100 DM bis 200 DM über 200 DM	2 3 3	50 — 50	Diese ermäßigten Gebühren werden für Zahlungsanweisungen nach anderen Ländern angewendet, wenn der Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen dies mit diesen Ländern vereinbart und eine entsprechende Bekanntmachung im Bundesanzeiger veröffentlicht hat.
18	Telegrafische Postüberweisung a) Abwicklung auf dem Telegrafenberg (soweit mit den betreffenden Ländern vereinbart) dieselbe Gebühr wie für eine gewöhnliche Postüberweisung, dazu die Gebühr für das Überweisungstelegramm und gegebenenfalls für persönliche Mitteilungen des Absenders; außerdem eine feste Gebühr von b) Abwicklung auf dem Telexweg (soweit mit den betreffenden Ländern vereinbart) 1. Gebühr für eine Telexüberweisung ohne Mitteilungen 2. Gebühr für eine Telexüberweisung mit Mitteilungen	1 5 6	10 50 50	
19	Einschreibgebühr a) Briefsendung b) Drucksachen in besonderem Beutel an denselben Empfänger in demselben Bestimmungsort je Beutel	1 7	50 50	

Lfd. Nr.	Gegenstand	Gebühr		Bemerkungen
		DM	Pf	
20	Wertsendungen			
	a) Brief mit Wertangabe (Wertbrief)			
	1. Briefgebühr (lfd. Nr. 1)			
	2. Einschreibgebühr für eine Briefsendung (lfd. Nr. 19 Buchstabe a)			
	3. Wertgebühr für je 200 DM der Wertangabe oder einen Teil davon	—	80	
	b) Postpaket mit Wertangabe (Wertpaket)			
	1. Beförderungsgebühr gemäß Anl. 2, 3 oder 4			
	2. Behandlungsgebühr	1	50	
	3. Wertgebühr für je 200 DM der Wertangabe oder einen Teil davon	—	80	
21	Postpaket mit stiller Versicherung			
	1. Beförderungsgebühr gemäß Anl. 2, 3 oder 4			
	2. Versicherungsgebühr für je 50 DM oder einen Teil davon	—	50	
	mindestens	2	—	
22	Rückscheingebühr für eine Sendung	1	20	
23	Gebühr für die eigenhändige Zustellung einer Sendung	1	20	
24	Eilzustellgebühr			
	a) Briefsendung	2	50	
	b) Drucksachen in besonderem Beutel an denselben Empfänger in demselben Bestimmungsort je Beutel	7	50	
	c) Postpaket	2	50	
25	Internationaler Antwortschein	1	—	
26	Gebühr für einen Antrag auf Zurückziehung einer Postsendung oder Änderung der Aufschrift oder Streichung oder Änderung des Nachnahmebetrags	4	—	Zusätzlich der Luftpostzuschlag oder die Telegrammgebühr, wenn der Absender verlangt, daß der Antrag auf dem Luftweg oder telegrafisch übermittelt wird. Das gleiche gilt, wenn der Absender wünscht, auf dem Luftweg oder telegrafisch darüber unterrichtet zu werden, was das Bestimmungsort auf seinen Antrag auf Zurückziehung usw. unternommen hat.
27	Gebühr für einen Auszahlungsschein	1	20	

Lfd. Nr.	Gegenstand	Gebühr		Bemerkungen	
		DM	Pf		
28	Gebührenzettelgebühr				
	a) bei der Einlieferung einer Sendung	2	—		
	b) für die Übermittlung des nachträglichen Verlangens	2	50	Zusätzlich der Luftpostzuschlag oder die Telegrammgebühr, wenn der Absender wünscht, daß das nachträgliche Verlangen auf dem Luftweg oder telegrafisch übermittelt wird.	
29	Gebühr für eine Unzustellbarkeitsanzeige	1	20	Zusätzlich die Telegrammgebühr, wenn auf Grund der Unzustellbarkeitsanzeige neue Verfügungen telegrafisch übermittelt werden sollen.	
30	Gebühr für eine Verschiffungsbescheinigung	1	—		
31	Zustellgebühr für ein Postpaket	1	70		
32	Gestellungsgebühr für				
	a) eine Briefsendung bei Postverzollung (§ 49 Abs. 1 PostO) und Entrichtung von Eingangsabgaben	2	—	Gilt auch für Sendungen aus den Zollfrei gebieten und dem Zollausschlußgebiet Büsingen am Hochrhein.	
	b) Drucksachen in besonderem Beutel an denselben Empfänger in demselben Bestimmungsort				
	aa) bei Postverzollung (§ 49 Abs. 1 PostO) je Beutel	4	—		
	bb) bei Selbstverzollung (§ 49 Abs. 2 PostO) je Beutel	1	50		
	c) ein Postpaket				
	aa) bei Postverzollung (§ 49 Abs. 1 PostO)	3	—		
	bb) bei Selbstverzollung (§ 49 Abs. 2 PostO)	1	—		
33	Nachforschungsgebühr	3	—		Zusätzlich die Telegrammgebühren, wenn der Absender verlangt, daß die Nachfrage und ggf. die Antwort darauf telegrafisch übermittelt werden.
34	Gebühr für die Ausstellung einer Postausweis-karte	2	—		
35	Gebühr für ein sperriges Postpaket oder ein Postpaket mit zerbrechlichem Inhalt Die Beförderungsgebühr für ein gewöhnliches Postpaket und eine zusätzliche Gebühr von 50 v. H. der Beförderungsgebühr				

Lfd. Nr.	Gegenstand	Gebühr		Bemerkungen
		DM	Pf	
36	Gebühr für das Bereithalten eines postlagern- den Postpakets zur Abholung	1	70	
37	Behandlungsgebühr (Einziehungsgebühr) für eine nicht oder unzureichend freigemachte Briefsendung	—	50	
38	Gebühr für die Einlieferung einer Sendung außerhalb der Annahmezeiten	2	50	

Anlage 2

(zu § 1 der Auslandspostgebührenordnung vom 29. Juni 1978)

Beförderungsgebühren für Postpakete des Land- und Seewegs nach dem Ausland

Land		Gewichts- stufe	Beförderungs- gebühr	Land		Gewichts- stufe	Beförderungs- gebühr
1		2	3	1		2	3
Ägypten	bis	1 kg	13,— DM	Angola	bis	1 kg	9,20 DM
		3 kg	15,70 DM			3 kg	12,30 DM
		5 kg	18,80 DM			5 kg	15,70 DM
		10 kg	24,40 DM			10 kg	22,20 DM
		15 kg	31,10 DM	Antigua	bis	1 kg	12,60 DM
		20 kg	39,60 DM			3 kg	17,10 DM
Äquatorialguinea	bis	1 kg	6,80 DM	5 kg	23,80 DM		
		3 kg	10,30 DM	10 kg	32,70 DM		
		5 kg	14,60 DM	Argentinien	bis	1 kg	9,50 DM
		10 kg	23,30 DM			3 kg	12,30 DM
		15 kg	34,30 DM			5 kg	15,60 DM
20 kg	46,30 DM	10 kg	21,50 DM				
		15 kg	30,80 DM				
Äthiopien und Eritrea	bis	1 kg	9,50 DM	20 kg	39,70 DM		
		3 kg	13,10 DM	Ascension	bis	1 kg	10,10 DM
5 kg	17,30 DM	3 kg	14,40 DM				
10 kg	25,30 DM	5 kg	19,80 DM				
15 kg	35,10 DM	10 kg	30,— DM				
a) Orte in Äthiopien	bis	20 kg	47,— DM	Australien	bis	1 kg	9,70 DM
		1 kg	9,80 DM			3 kg	13,20 DM
		3 kg	13,60 DM			5 kg	17,90 DM
		5 kg	18,— DM			10 kg	26,— DM
		10 kg	26,50 DM			15 kg	36,50 DM
b) Orte in Eritrea	bis	15 kg	37,20 DM	20 kg	48,20 DM		
		20 kg	49,70 DM	Bahamas	bis	1 kg	7,80 DM
						3 kg	10,60 DM
						5 kg	13,80 DM
		10 kg	19,50 DM				
Afghanistan	bis	1 kg	11,80 DM	Bahrain	bis	1 kg	8,— DM
		3 kg	18,10 DM			3 kg	11,50 DM
		5 kg	25,60 DM			5 kg	17,70 DM
		10 kg	40,50 DM			10 kg	24,60 DM
Albanien	bis	1 kg	9,10 DM	Bangladesch	bis	1 kg	8,— DM
		3 kg	12,20 DM			3 kg	11,80 DM
		5 kg	15,70 DM			5 kg	14,20 DM
		10 kg	22,80 DM			10 kg	20,40 DM
		15 kg	30,90 DM	Barbados	bis	1 kg	8,— DM
		20 kg	40,90 DM			3 kg	10,80 DM
						5 kg	13,90 DM
		Sp (Sperrig)		10 kg	20,50 DM		
Algerien	bis	1 kg	8,50 DM	Belgien	bis	1 kg	7,20 DM
		3 kg	11,60 DM			3 kg	9,— DM
		5 kg	15,50 DM			5 kg	10,70 DM
		10 kg	23,50 DM			10 kg	15,— DM
		15 kg	33,40 DM			15 kg	20,10 DM
		20 kg	43,70 DM			20 kg	25,80 DM

Land	Gewichts- stufe	Beförderungs- gebühr	Land	Gewichts- stufe	Beförderungs- gebühr
1	2	3	1	2	3
	Sp (Sperrig)				
	1 kg	10,80 DM	Britische	bis 1 kg	10,20 DM
	3 kg	13,50 DM	Virginische	3 kg	16,70 DM
	5 kg	16,10 DM	(Jungfern-)Inseln	5 kg	24,20 DM
	10 kg	22,50 DM		10 kg	38,50 DM
	15 kg	30,20 DM			
	20 kg	38,70 DM	Brunei (Borneo)	bis 1 kg	8,40 DM
Belize	bis 1 kg	7,80 DM		3 kg	12,10 DM
	3 kg	10,70 DM		5 kg	16,50 DM
	5 kg	13,40 DM		10 kg	25,— DM
	10 kg	19,80 DM	Bulgarien	bis 1 kg	9,80 DM
Benin	bis 1 kg	9,10 DM		3 kg	12,90 DM
	3 kg	13,20 DM		5 kg	16,50 DM
	5 kg	17,80 DM		10 kg	23,30 DM
	10 kg	25,90 DM		15 kg	31,40 DM
	15 kg	38,90 DM		20 kg	41,40 DM
	20 kg	51,50 DM	Burundi	bis 1 kg	12,30 DM
Bermuda	bis 1 kg	6,80 DM		3 kg	16,80 DM
	3 kg	9,30 DM		5 kg	21,80 DM
	5 kg	12,10 DM		10 kg	31,30 DM
	10 kg	17,20 DM	Chile	bis 1 kg	11,10 DM
	15 kg	25,40 DM		3 kg	14,— DM
	20 kg	33,70 DM		5 kg	17,20 DM
Bhutan	bis 1 kg	9,90 DM		10 kg	23,20 DM
	3 kg	13,70 DM	China		
	5 kg	18,40 DM	a) Volksrepublik	bis 1 kg	9,— DM
	10 kg	27,10 DM	Leitweg 1.	3 kg	13,40 DM
Birma	bis 1 kg	8,80 DM	Hamburg 2	5 kg	18,10 DM
	3 kg	11,80 DM		10 kg	27,— DM
	5 kg	15,— DM		15 kg	37,20 DM
	10 kg	21,20 DM		20 kg	48,40 DM
Bolivien			Leitweg 2.	bis 1 kg	11,40 DM
a) Cochabamba,	bis 1 kg	10,30 DM	Nürnberg 2	3 kg	19,50 DM
La Paz, Oruro,	3 kg	14,— DM		5 kg	28,80 DM
Potosi, Santa Cruz,	5 kg	19,70 DM		10 kg	46,90 DM
Sucre und Tarija	10 kg	28,— DM		15 kg	69,30 DM
	15 kg	44,30 DM	b) Taiwan	bis 1 kg	8,— DM
	20 kg	58,50 DM		3 kg	11,10 DM
b) Alle anderen	bis 1 kg	12,80 DM		5 kg	14,50 DM
Orte	3 kg	20,70 DM		10 kg	20,80 DM
	5 kg	26,40 DM		15 kg	28,40 DM
	10 kg	42,— DM		20 kg	37,80 DM
Botsuana	bis 1 kg	9,60 DM	Costa Rica	bis 1 kg	7,10 DM
	3 kg	13,50 DM		3 kg	9,80 DM
	5 kg	18,70 DM		5 kg	13,40 DM
	10 kg	26,70 DM		10 kg	21,30 DM
Brasilien	bis 1 kg	11,— DM		15 kg	30,50 DM
	3 kg	13,90 DM		20 kg	40,10 DM
	5 kg	17,10 DM	Dänemark	bis 1 kg	7,— DM
	10 kg	23,— DM		3 kg	8,70 DM
	15 kg	31,— DM		5 kg	10,30 DM
	20 kg	39,80 DM		10 kg	13,80 DM
				15 kg	17,50 DM
				20 kg	22,70 DM

Land	Gewichts- stufe	Beförderungs- gebühr	Land	Gewichts- stufe	Beförderungs- gebühr
1	2	3	1	2	3
	Sp (Sperrig)				
	1 kg	10,50 DM	Finnland	bis 1 kg	9,20 DM
	3 kg	13,10 DM		3 kg	12,30 DM
	5 kg	15,50 DM		5 kg	15,20 DM
	10 kg	20,70 DM		10 kg	20,60 DM
	15 kg	26,30 DM		15 kg	27,10 DM
	20 kg	34,10 DM		20 kg	34,70 DM
	Sp (Sperrig)			Sp (Sperrig)	
Dominica	bis 1 kg	9,10 DM		1 kg	13,80 DM
	3 kg	12,90 DM		3 kg	18,50 DM
	5 kg	17,30 DM		5 kg	22,80 DM
	10 kg	25,50 DM		10 kg	30,90 DM
				15 kg	40,70 DM
				20 kg	52,10 DM
Dominikanische Republik	bis 1 kg	6,40 DM	Frankreich		
	3 kg	8,80 DM	a) Festland	bis 1 kg	9,20 DM
	5 kg	11,60 DM	Leitweg 1.	3 kg	10,90 DM
	10 kg	17,10 DM	Offenburg	5 kg	13,10 DM
	15 kg	25,10 DM		10 kg	19,10 DM
	20 kg	32,40 DM		15 kg	25,30 DM
Dschibuti	bis 1 kg	8,80 DM		20 kg	32,— DM
	3 kg	11,30 DM		Sp (Sperrig)	
	5 kg	14,60 DM		1 kg	13,80 DM
	10 kg	22,— DM		3 kg	16,40 DM
	15 kg	30,70 DM		5 kg	19,70 DM
	20 kg	40,— DM		10 kg	28,70 DM
Ecuador	bis 1 kg	9,— DM		15 kg	38,— DM
	3 kg	12,30 DM		20 kg	48,— DM
	5 kg	16,10 DM	Leitweg 2.	bis 1 kg	9,50 DM
	10 kg	22,60 DM	Köln 4	3 kg	11,50 DM
	15 kg	32,30 DM		5 kg	14,20 DM
	20 kg	42,80 DM		10 kg	20,90 DM
Elfenbeinküste	bis 1 kg	8,10 DM		15 kg	28,20 DM
	3 kg	11,10 DM		20 kg	36,10 DM
	5 kg	14,40 DM		Sp (Sperrig)	
	10 kg	20,— DM		1 kg	14,30 DM
	15 kg	27,— DM		3 kg	17,30 DM
	20 kg	35,50 DM		5 kg	21,30 DM
El Salvador	bis 1 kg	10,60 DM		10 kg	31,40 DM
	3 kg	13,30 DM		15 kg	42,30 DM
	5 kg	16,70 DM		20 kg	54,20 DM
	10 kg	22,60 DM	b) Korsika	bis 1 kg	8,90 DM
	15 kg	29,70 DM		3 kg	11,90 DM
	20 kg	38,70 DM		5 kg	15,40 DM
Falklandinseln	bis 1 kg	9,50 DM		10 kg	23,40 DM
	3 kg	12,30 DM		15 kg	33,— DM
	5 kg	15,60 DM		20 kg	43,10 DM
	10 kg	21,50 DM	Französisch- Guayana	bis 1 kg	9,30 DM
Fidschi	bis 1 kg	8,30 DM		3 kg	12,70 DM
	3 kg	12,60 DM		5 kg	17,10 DM
	5 kg	17,60 DM		10 kg	26,50 DM
	10 kg	27,30 DM		15 kg	37,80 DM
				20 kg	49,80 DM

Land	Gewichts- stufe	Beförderungs- gebühr	Land	Gewichts- stufe	Beförderungs- gebühr
1	2	3	1	2	3
Französisch-Polynesien			Griechenland		
a) Gambier- inseln	bis 1 kg	10,50 DM	bis 1 kg	10,80 DM	
	3 kg	14,30 DM	3 kg	13,80 DM	
	5 kg	19,20 DM	5 kg	17,30 DM	
	10 kg	29,90 DM	10 kg	23,80 DM	
	15 kg	42,80 DM	15 kg	31,70 DM	
	20 kg	56,30 DM	20 kg	41,20 DM	
b) Inseln Wallis und Futuna	bis 1 kg	11,30 DM	Sp (Sperrig)		
	3 kg	16,70 DM	1 kg	16,20 DM	
	5 kg	23,70 DM	3 kg	20,70 DM	
	10 kg	37,40 DM	5 kg	26,— DM	
	15 kg	54,80 DM	10 kg	35,70 DM	
	20 kg	72,90 DM	15 kg	47,60 DM	
			20 kg	61,80 DM	
Gabun			Großbritannien und Nordirland		
bis 1 kg	9,30 DM		Leitweg 1.		
3 kg	14,10 DM		Hamburg 2		
5 kg	19,90 DM		bis 1 kg	13,50 DM	
10 kg	28,10 DM		3 kg	17,20 DM	
15 kg	41,30 DM		5 kg	21,30 DM	
20 kg	53,50 DM		10 kg	27,50 DM	
Gambia			15 kg	36,10 DM	
bis 1 kg	9,90 DM		20 kg	45,— DM	
3 kg	12,60 DM		Leitweg 2.		
5 kg	16,30 DM		Köln 4		
10 kg	20,60 DM		bis 1 kg	13,80 DM	
Ghana			3 kg	18,— DM	
bis 1 kg	9,60 DM		5 kg	22,70 DM	
3 kg	12,60 DM		10 kg	30,— DM	
5 kg	16,10 DM		15 kg	40,10 DM	
10 kg	22,60 DM		20 kg	50,40 DM	
Gibraltar			Guadeloupe		
bis 1 kg	13,50 DM		bis 1 kg	8,80 DM	
3 kg	17,90 DM		3 kg	11,30 DM	
5 kg	22,90 DM		5 kg	14,50 DM	
10 kg	33,— DM		10 kg	21,70 DM	
15 kg	47,90 DM		15 kg	30,20 DM	
20 kg	62,60 DM		20 kg	39,20 DM	
Gilbert-Inseln und Tuvalu (ehem. Ellice-Inseln)			Guatemala		
a) Gilbert-Inseln und Tuvalu	bis 1 kg	8,10 DM	bis 1 kg	8,40 DM	
	3 kg	12,30 DM	3 kg	11,— DM	
	5 kg	17,30 DM	5 kg	14,60 DM	
	10 kg	26,50 DM	10 kg	20,80 DM	
b) Inseln Banks und Torres	bis 1 kg	10,10 DM	15 kg	32,20 DM	
	3 kg	14,40 DM	20 kg	42,10 DM	
	5 kg	19,70 DM	Guinea		
	10 kg	31,— DM	bis 1 kg	8,90 DM	
Grenada			3 kg	12,20 DM	
bis 1 kg	10,70 DM		5 kg	16,40 DM	
3 kg	14,50 DM		10 kg	23,70 DM	
5 kg	19,90 DM		15 kg	36,20 DM	
10 kg	28,— DM		20 kg	50,10 DM	
			Guinea-Bissau		
			bis 1 kg	8,90 DM	
			3 kg	12,20 DM	
			5 kg	16,10 DM	
			10 kg	23,30 DM	
			Guyana		
			bis 1 kg	9,70 DM	
			3 kg	12,60 DM	
			5 kg	16,50 DM	
			10 kg	22,70 DM	

Land		Gewichts- stufe	Beförderungs- gebühr	Land		Gewichts- stufe	Beförderungs- gebühr		
1		2	3	1		2	3		
Haiti	bis	1 kg	7,30 DM	Israel		Sp (Sperrig)			
		3 kg	10,30 DM			1 kg	12,20 DM		
		5 kg	13,80 DM			3 kg	15,90 DM		
		10 kg	19,50 DM			5 kg	20,40 DM		
		15 kg	26,90 DM			10 kg	28,50 DM		
		20 kg	35,30 DM			15 kg	39,60 DM		
Honduras	bis	1 kg	10,40 DM			20 kg	52,10 DM		
		3 kg	13,30 DM			Leitweg 1. Hamburg 2	bis	1 kg	8,— DM
		5 kg	16,50 DM					3 kg	10,90 DM
		10 kg	22,40 DM					5 kg	14,30 DM
		15 kg	29,40 DM					10 kg	20,70 DM
		20 kg	38,30 DM					15 kg	30,40 DM
Hongkong	bis	1 kg	7,— DM					Leitweg 2. Freiburg (Breisgau)	bis
		3 kg	9,80 DM			3 kg	11,80 DM		
		5 kg	13,— DM	5 kg	15,90 DM				
		10 kg	18,80 DM	10 kg	23,60 DM				
Indien	bis	1 kg	11,10 DM	15 kg	35,20 DM				
		3 kg	13,80 DM	Italien	bis	1 kg	8,— DM		
		5 kg	17,20 DM			3 kg	10,20 DM		
		10 kg	23,60 DM			5 kg	12,40 DM		
		15 kg	31,30 DM			10 kg	16,80 DM		
		20 kg	40,30 DM			15 kg	21,50 DM		
Indonesien	bis	1 kg	10,10 DM			20 kg	28,10 DM		
		3 kg	13,— DM	Sp (Sperrig)					
		5 kg	16,30 DM	1 kg	12,— DM				
		10 kg	22,50 DM	3 kg	15,30 DM				
Irak	bis	1 kg	8,80 DM	5 kg	18,60 DM				
		3 kg	12,— DM	10 kg	25,20 DM				
		5 kg	15,40 DM	15 kg	32,30 DM				
		10 kg	21,70 DM	20 kg	42,20 DM				
		15 kg	30,80 DM	Jamaika	bis	1 kg	9,90 DM		
		20 kg	40,— DM			3 kg	12,90 DM		
Iran	bis	1 kg	10,60 DM			5 kg	16,30 DM		
		3 kg	14,80 DM			10 kg	23,70 DM		
		5 kg	21,10 DM			Japan			
		10 kg	33,90 DM			Leitweg 1. Hamburg 2	bis	1 kg	13,10 DM
		15 kg	48,90 DM	3 kg	16,40 DM				
20 kg	64,80 DM	5 kg	20,— DM						
Irland								10 kg	26,50 DM
								Leitweg 1. Hamburg 2	bis
						3 kg	8,70 DM		
						5 kg	11,— DM		
10 kg	16,50 DM								
Leitweg 2. Köln 4	bis	1 kg	12,80 DM	Leitweg 2. Nürnberg 2	bis	1 kg	16,80 DM		
		3 kg	16,10 DM			3 kg	25,60 DM		
		5 kg	19,40 DM			5 kg	36,20 DM		
		10 kg	28,— DM			10 kg	56,60 DM		
Island	bis	1 kg	8,10 DM	Jemen (Arab. Rep.)	bis	1 kg	7,30 DM		
		3 kg	10,60 DM			3 kg	9,80 DM		
		5 kg	13,60 DM			5 kg	15,30 DM		
		10 kg	19,— DM			10 kg	22,60 DM		
		15 kg	26,40 DM	Jemen (Demokratischer)	bis	1 kg	8,70 DM		
		20 kg	34,70 DM			3 kg	11,30 DM		
		5 kg	15,— DM						
		10 kg	20,70 DM						
		15 kg	31,90 DM						
		20 kg	39,60 DM						

Land		Gewichts- stufe	Beförderungs- gebühr	Land		Gewichts- stufe	Beförderungs- gebühr
1		2	3	1		2	3
Jordanien	bis	1 kg	10,90 DM	Komoren	bis	1 kg	10,10 DM
		3 kg	15,20 DM			3 kg	14,40 DM
		5 kg	21,70 DM			5 kg	20,— DM
		10 kg	33,70 DM			10 kg	31,70 DM
		15 kg	49,30 DM			15 kg	46,40 DM
		20 kg	66,70 DM			20 kg	61,70 DM
Jugoslawien	bis	1 kg	8,— DM	Kongo, Volksrep.	bis	1 kg	7,10 DM
		3 kg	10,20 DM			3 kg	9,80 DM
		5 kg	12,40 DM			5 kg	13,— DM
		10 kg	16,80 DM			10 kg	20,10 DM
		15 kg	25,70 DM			15 kg	29,20 DM
		Sp (Sperrig)				20 kg	38,90 DM
		1 kg	12,— DM	Korea			
		3 kg	15,30 DM	a) Republik	bis	1 kg	8,50 DM
		5 kg	18,60 DM	(Südkorea)		3 kg	11,80 DM
		10 kg	25,20 DM			5 kg	15,40 DM
		15 kg	38,60 DM			10 kg	21,90 DM
Kaimaninseln	bis	1 kg	9,10 DM			Sp (Sperrig)	
		3 kg	13,— DM			1 kg	12,80 DM
		5 kg	17,50 DM			3 kg	17,70 DM
		10 kg	25,60 DM			5 kg	23,10 DM
Kamerun	bis	1 kg	8,60 DM			10 kg	32,90 DM
		3 kg	11,30 DM	b) Demokratische	bis	1 kg	11,80 DM
		5 kg	15,30 DM	Volksrepublik		3 kg	20,20 DM
		10 kg	21,60 DM	(Nordkorea)		5 kg	30,— DM
		15 kg	33,10 DM			10 kg	49,30 DM
		20 kg	43,60 DM			15 kg	74,— DM
Kamputschea (ehem. Khmer, Rep.)		(z. Z. kein Paketverkehr)				20 kg	100,70 DM
Kanada	bis	1 kg	10,— DM	Kuba	bis	1 kg	8,40 DM
		3 kg	14,30 DM			3 kg	11,10 DM
		5 kg	19,70 DM			5 kg	14,30 DM
		10 kg	29,30 DM			10 kg	20,10 DM
Kap Verde	bis	1 kg	8,80 DM	Kuwait	bis	1 kg	8,50 DM
		3 kg	12,10 DM			3 kg	11,20 DM
		5 kg	15,90 DM			5 kg	14,60 DM
		10 kg	23,— DM			10 kg	20,50 DM
Katar	bis	1 kg	8,— DM			15 kg	27,70 DM
		3 kg	11,— DM			20 kg	36,70 DM
		5 kg	15,10 DM	Laos	bis	1 kg	10,50 DM
		10 kg	20,50 DM			3 kg	14,40 DM
Kenia	bis	1 kg	9,— DM			5 kg	18,80 DM
		3 kg	12,— DM			10 kg	27,60 DM
		5 kg	15,60 DM			15 kg	40,30 DM
		10 kg	22,10 DM			20 kg	55,60 DM
Kolumbien	bis	1 kg	7,80 DM	Lesotho	bis	1 kg	10,70 DM
		3 kg	11,— DM			3 kg	14,50 DM
		5 kg	14,40 DM			5 kg	19,20 DM
		10 kg	22,90 DM			10 kg	28,20 DM
		15 kg	30,50 DM	Libanon	bis	1 kg	8,40 DM
		20 kg	39,— DM			3 kg	11,10 DM
						5 kg	14,10 DM
						10 kg	19,70 DM
						15 kg	26,40 DM
						20 kg	35,— DM

Land		Gewichts- stufe	Beförderungs- gebühr	Land		Gewichts- stufe	Beförderungs- gebühr	
1		2	3	1		2	3	
Liberia	bis	1 kg	8,40 DM	Malta	bis	1 kg	9,20 DM	
		3 kg	11,10 DM			3 kg	12,50 DM	
		5 kg	14,10 DM			5 kg	16,— DM	
		10 kg	19,70 DM			10 kg	23,— DM	
		15 kg	26,40 DM					
		20 kg	35,— DM					
Libyen	bis	1 kg	8,70 DM	Marokko	bis	1 kg	6,60 DM	
		3 kg	11,70 DM			3 kg	9,50 DM	
		5 kg	14,90 DM			5 kg	13,— DM	
		10 kg	21,40 DM			10 kg	20,90 DM	
		15 kg	29,20 DM			15 kg	30,20 DM	
		20 kg	38,60 DM			20 kg	40,20 DM	
Luxemburg	bis	1 kg	6,20 DM	Martinique	bis	1 kg	8,80 DM	
		3 kg	7,70 DM			3 kg	11,30 DM	
		5 kg	9,30 DM			5 kg	14,70 DM	
		10 kg	12,40 DM			10 kg	22,— DM	
		15 kg	15,50 DM			15 kg	30,60 DM	
		20 kg	20,10 DM			20 kg	39,80 DM	
		Sp (Sperrig)			Mauretanien	bis	1 kg	9,20 DM
		1 kg	9,30 DM	3 kg			13,40 DM	
		3 kg	11,60 DM	5 kg			18,50 DM	
		5 kg	14,— DM	10 kg			29,20 DM	
		10 kg	18,60 DM	15 kg			45,20 DM	
	15 kg	23,30 DM	20 kg	61,10 DM				
	20 kg	30,20 DM						
Macau	bis	1 kg	8,30 DM	Mauritius	bis	1 kg	8,— DM	
		3 kg	12,— DM			3 kg	10,90 DM	
		5 kg	16,40 DM			5 kg	14,10 DM	
		10 kg	24,20 DM			10 kg	20,20 DM	
Madagaskar	bis	1 kg	10,20 DM	Mexiko	bis	1 kg	8,40 DM	
		3 kg	14,60 DM			3 kg	11,20 DM	
		5 kg	21,20 DM			5 kg	14,40 DM	
		10 kg	29,70 DM			10 kg	20,40 DM	
		15 kg	41,70 DM			15 kg	32,— DM	
		20 kg	54,30 DM			20 kg	48,80 DM	
Malawi	bis	1 kg	10,20 DM	Mongolei	bis	1 kg	9,90 DM	
		3 kg	13,60 DM			3 kg	16,20 DM	
		5 kg	17,90 DM			5 kg	24,70 DM	
		10 kg	25,20 DM			10 kg	39,70 DM	
Malaysia	bis	1 kg	7,— DM	Montserrat	bis	1 kg	9,60 DM	
		3 kg	9,70 DM			3 kg	14,50 DM	
		5 kg	12,70 DM			5 kg	18,90 DM	
		10 kg	18,40 DM			10 kg	28,30 DM	
Malediven	bis	1 kg	9,10 DM	Mosambik	bis	1 kg	8,50 DM	
		3 kg	13,20 DM			3 kg	11,70 DM	
		5 kg	18,20 DM			5 kg	15,20 DM	
		10 kg	26,90 DM			10 kg	22,10 DM	
Mali	bis	1 kg	10,10 DM	Namibia	siehe Südwestafrika			
		3 kg	14,40 DM					
		5 kg	20,20 DM					
		10 kg	31,70 DM		Nauru, Rep.	bis	1 kg	6,60 DM
		15 kg	45,90 DM				3 kg	10,60 DM
		20 kg	61,10 DM				5 kg	15,30 DM
		10 kg	24,40 DM					

Land	Gewichts- stufe	Beförderungs- gebühr	Land	Gewichts- stufe	Beförderungs- gebühr		
1	2	3	1	2	3		
Nepal	bis	1 kg	10,50 DM	Norwegen	bis	1 kg	9,10 DM
		3 kg	14,— DM			3 kg	11,10 DM
		5 kg	18,40 DM			5 kg	13,40 DM
		10 kg	26,60 DM			10 kg	18,70 DM
Neue Hebriden	bis	1 kg	10,50 DM			15 kg	26,90 DM
		3 kg	14,60 DM			20 kg	33,70 DM
		5 kg	19,80 DM			Sp (Sperrig)	
		10 kg	30,70 DM			1 kg	13,70 DM
		15 kg	43,90 DM			3 kg	16,70 DM
		20 kg	57,70 DM			5 kg	20,10 DM
Neukaledonien	bis	1 kg	10,50 DM			10 kg	28,10 DM
		3 kg	14,60 DM	15 kg	40,40 DM		
		5 kg	19,80 DM	20 kg	50,60 DM		
		10 kg	30,70 DM	Obervolta	bis	1 kg	10,20 DM
		15 kg	43,90 DM			3 kg	15,— DM
		20 kg	57,70 DM			5 kg	21,10 DM
Neuseeland	bis	1 kg	10,10 DM			10 kg	33,60 DM
		3 kg	13,20 DM			15 kg	49,— DM
		5 kg	17,10 DM	20 kg	65,50 DM		
		10 kg	24,10 DM	Oman	bis	1 kg	8,— DM
Nicaragua	bis	1 kg	10,90 DM			3 kg	11,20 DM
		3 kg	13,80 DM			5 kg	15,10 DM
		5 kg	17,— DM			10 kg	21,— DM
		10 kg	22,90 DM	Österreich	bis	1 kg	6,70 DM
		15 kg	38,20 DM			3 kg	8,20 DM
20 kg	47,80 DM	5 kg	9,80 DM				
Niederlande	bis	1 kg	7,70 DM			10 kg	12,90 DM
		3 kg	9,50 DM			15 kg	16,50 DM
		5 kg	11,30 DM			20 kg	21,10 DM
		10 kg	14,90 DM	Sp (Sperrig)			
		15 kg	18,60 DM	1 kg	10,10 DM		
Niederländische Antillen	bis	1 kg	6,80 DM	3 kg	12,30 DM		
		3 kg	9,30 DM	5 kg	14,70 DM		
		5 kg	12,20 DM	10 kg	19,40 DM		
		10 kg	17,50 DM	15 kg	24,80 DM		
		15 kg	26,40 DM	20 kg	31,70 DM		
Niger	bis	1 kg	9,60 DM	Pakistan	bis	1 kg	9,— DM
		3 kg	14,20 DM			3 kg	13,— DM
		5 kg	20,20 DM			5 kg	15,60 DM
		10 kg	32,40 DM			10 kg	24,10 DM
		15 kg	48,70 DM	Panama	bis	1 kg	9,40 DM
		20 kg	65,40 DM			3 kg	12,30 DM
Nigeria	bis	1 kg	9,10 DM	5 kg	15,50 DM		
		3 kg	12,10 DM	10 kg	21,40 DM		
		5 kg	15,60 DM	15 kg	28,40 DM		
		10 kg	20,70 DM	20 kg	37,20 DM		
Papua und Neuguinea	bis	1 kg	8,10 DM	Papua und Neuguinea	bis	1 kg	8,10 DM
		3 kg	12,80 DM			3 kg	12,80 DM
		5 kg	18,40 DM			5 kg	18,40 DM
		10 kg	28,60 DM			10 kg	28,60 DM
		15 kg	40,80 DM			15 kg	40,80 DM
		20 kg	54,10 DM	20 kg	54,10 DM		

Land		Gewichts- stufe	Beförderungs- gebühr	Land		Gewichts- stufe	Beförderungs- gebühr	
1		2	3	1		2	3	
Paraguay	bis	1 kg	9,70 DM	c) Madeira	bis	1 kg	8,70 DM	
		3 kg	13,20 DM			3 kg	11,70 DM	
		5 kg	18,80 DM			5 kg	15,90 DM	
		10 kg	28,— DM			10 kg	22,10 DM	
		15 kg	41,70 DM					
		20 kg	54,80 DM					
Portugiesisch-Timor (z. Z. kein Paketverkehr)								
Peru	bis	1 kg	11,60 DM	Réunion	bis	1 kg	9,50 DM	
		3 kg	14,10 DM			3 kg	12,90 DM	
		5 kg	17,20 DM			5 kg	17,50 DM	
		10 kg	22,60 DM			10 kg	27,— DM	
		15 kg	29,20 DM			15 kg	38,70 DM	
		20 kg	37,40 DM			20 kg	51,10 DM	
Philippinen	bis	1 kg	7,— DM	Rhodesien	bis	1 kg	9,70 DM	
		3 kg	9,80 DM			3 kg	14,30 DM	
		5 kg	13,— DM			5 kg	20,70 DM	
		10 kg	18,80 DM			10 kg	32,30 DM	
		15 kg	25,80 DM					
		20 kg	34,40 DM					
Pitcairn	bis	1 kg	5,60 DM	Ruanda	bis	1 kg	11,30 DM	
		3 kg	9,— DM			3 kg	15,50 DM	
		5 kg	13,— DM			5 kg	20,90 DM	
		10 kg	20,— DM			10 kg	30,30 DM	
Polen	bis	1 kg	9,10 DM	Rumänien	bis	1 kg	7,80 DM	
		3 kg	11,20 DM			3 kg	10,30 DM	
		5 kg	13,40 DM			5 kg	12,90 DM	
		10 kg	17,80 DM			10 kg	18,10 DM	
		15 kg	22,60 DM			15 kg	24,50 DM	
		20 kg	29,10 DM			20 kg	32,— DM	
	Sp (Sperrig)							
			1 kg	13,70 DM			1 kg	11,70 DM
			3 kg	16,80 DM			3 kg	15,50 DM
			5 kg	20,10 DM			5 kg	19,40 DM
			10 kg	26,70 DM			10 kg	27,20 DM
		15 kg	33,90 DM			15 kg	36,80 DM	
		20 kg	43,70 DM			20 kg	48,— DM	
Salomoninseln								
Portugal	bis	1 kg	8,10 DM	Sambias	bis	1 kg	14,60 DM	
		3 kg	10,60 DM			3 kg	19,50 DM	
		5 kg	13,40 DM			5 kg	25,70 DM	
		10 kg	18,50 DM			10 kg	35,30 DM	
a) Festland Leitweg 1. Hamburg 2	bis	1 kg	8,60 DM	Samoainseln	bis	1 kg	8,10 DM	
		3 kg	11,60 DM			3 kg	12,10 DM	
		5 kg	15,10 DM			5 kg	16,70 DM	
		10 kg	21,80 DM			10 kg	24,80 DM	
Leitweg 2. Offenburg	bis	1 kg	8,70 DM	St. Christoph	bis	1 kg	11,70 DM	
		3 kg	11,70 DM			3 kg	17,10 DM	
		5 kg	15,90 DM			5 kg	23,— DM	
		10 kg	22,10 DM			10 kg	32,20 DM	
b) Azoren Leitweg 1. Hamburg 2	bis	1 kg	9,10 DM					
		3 kg	12,60 DM					
		5 kg	17,60 DM					
		10 kg	25,40 DM					
Leitweg 2. Offenburg	bis	1 kg	9,10 DM					
		3 kg	12,60 DM					
		5 kg	17,60 DM					
		10 kg	25,40 DM					

Land		Gewichts- stufe	Beförderungs- gebühr	Land		Gewichts- stufe	Beförderungs- gebühr		
1		2	3	1		2	3		
Sri Lanka	bis	1 kg	12,10 DM	Togo	bis	1 kg	9,90 DM		
		3 kg	15,— DM			3 kg	13,90 DM		
		5 kg	18,20 DM			5 kg	19,10 DM		
		10 kg	24,30 DM			10 kg	28,80 DM		
		15 kg	32,10 DM			15 kg	40,70 DM		
		20 kg	41,20 DM			20 kg	53,80 DM		
Sudan	bis	1 kg	9,40 DM	Tonga	bis	1 kg	8,50 DM		
		3 kg	13,10 DM			3 kg	12,50 DM		
		5 kg	17,90 DM			5 kg	17,50 DM		
		10 kg	26,80 DM			10 kg	26,60 DM		
Südafrika	bis	1 kg	7,70 DM	Trinidad und Tobago	bis	1 kg	8,10 DM		
		3 kg	10,50 DM			3 kg	10,80 DM		
		5 kg	14,20 DM			5 kg	14,— DM		
		10 kg	20,50 DM			10 kg	18,60 DM		
Südwestafrika (Namibia) und Walfischbai	bis	1 kg	7,70 DM	Tristan da Cunha	bis	1 kg	7,30 DM		
		3 kg	10,50 DM			3 kg	11,10 DM		
		5 kg	14,20 DM			5 kg	16,20 DM		
		10 kg	20,50 DM			10 kg	25,60 DM		
Surinam	bis	1 kg	7,80 DM	Tschad	bis	1 kg	9,70 DM		
		3 kg	10,60 DM			3 kg	13,60 DM		
		5 kg	13,80 DM			5 kg	19,30 DM		
		10 kg	19,50 DM			10 kg	30,— DM		
		15 kg	26,40 DM			15 kg	46,40 DM		
		20 kg	35,10 DM			20 kg	62,80 DM		
Swasiland	bis	1 kg	7,50 DM	Tschechoslowakei	bis	1 kg	9,80 DM		
		3 kg	11,70 DM			3 kg	11,60 DM		
		5 kg	17,30 DM			5 kg	13,40 DM		
		10 kg	27,40 DM			10 kg	17,— DM		
Syrien	bis	1 kg	7,30 DM			15 kg	20,60 DM		
		3 kg	9,80 DM			20 kg	26,— DM		
		5 kg	13,10 DM	Sp (Sperrig)					
		10 kg	19,20 DM	1 kg	14,70 DM				
		15 kg	27,— DM	3 kg	17,40 DM				
		20 kg	34,70 DM	5 kg	20,10 DM				
Leitweg 1. Bremen 5	bis	1 kg	10,10 DM	10 kg	25,50 DM				
		3 kg	13,80 DM	15 kg	30,90 DM				
		5 kg	20,10 DM	20 kg	39,— DM				
		10 kg	31,90 DM	Türkei	Leitweg 1. Bremen 5	bis	1 kg	7,80 DM	
		15 kg	47,30 DM				3 kg	10,60 DM	
		20 kg	62,80 DM				5 kg	13,60 DM	
Leitweg 2. München 3	bis	1 kg	11,10 DM				10 kg	19,20 DM	
		3 kg	14,10 DM				15 kg	25,90 DM	
		5 kg	17,50 DM				20 kg	34,40 DM	
		10 kg	23,70 DM	Leitweg 2. München 3	bis	1 kg	8,60 DM		
		15 kg	31,20 DM			3 kg	12,— DM		
		20 kg	40,50 DM			5 kg	16,— DM		
Tansania	bis	1 kg	9,— DM			10 kg	23,60 DM		
		3 kg	12,— DM			15 kg	32,90 DM		
		5 kg	15,60 DM			20 kg	44,— DM		
		10 kg	22,10 DM	Thailand	bis	1 kg	11,10 DM		
		Thailand	bis			3 kg	14,10 DM	3 kg	14,10 DM
						5 kg	17,50 DM	5 kg	17,50 DM
10 kg	23,70 DM					10 kg	23,70 DM		
15 kg	31,20 DM					15 kg	31,20 DM		
20 kg	40,50 DM					20 kg	40,50 DM		

Land		Gewichts- stufe	Beförderungs- gebühr	Land		Gewichts- stufe	Beförderungs- gebühr
1		2	3	1		2	3
Tunesien				Venezuela	bis	1 kg	9,90 DM
Leitweg 1.	bis	1 kg	8,20 DM			3 kg	12,60 DM
Bremen 5		3 kg	10,70 DM			5 kg	15,80 DM
		5 kg	13,60 DM			10 kg	21,60 DM
		10 kg	18,80 DM			15 kg	29,50 DM
		15 kg	25,— DM			20 kg	38,10 DM
		20 kg	32,80 DM	Vereinigte Arabische Emirate	bis	1 kg	8,50 DM
Leitweg 2.	bis	1 kg	8,50 DM			3 kg	11,20 DM
Offenburg		3 kg	11,60 DM			5 kg	14,60 DM
		5 kg	14,90 DM			10 kg	21,— DM
		10 kg	21,40 DM			15 kg	29,70 DM
		15 kg	29,30 DM			20 kg	38,50 DM
		20 kg	38,80 DM	Vereinigte Staaten von Amerika			
Turks- und Caicosinseln	bis	1 kg	14,70 DM	a) Gesamtgebiet der USA	bis	1 kg	6,80 DM
		2 kg	22,— DM			2 kg	10,80 DM
		3 kg	25,10 DM			3 kg	12,90 DM
		4 kg	32,90 DM			4 kg	17,20 DM
		5 kg	36,— DM			5 kg	19,30 DM
		6 kg	48,60 DM			6 kg	25,40 DM
		7 kg	51,70 DM			7 kg	27,50 DM
		8 kg	54,80 DM			8 kg	29,50 DM
		9 kg	57,90 DM			9 kg	31,60 DM
		10 kg	61,— DM			10 kg	33,70 DM
Uganda	bis	1 kg	9,— DM			11 kg	40,90 DM
		3 kg	12,— DM			12 kg	42,90 DM
		5 kg	15,60 DM			13 kg	45,— DM
		10 kg	22,10 DM			14 kg	47,10 DM
Ungarn	bis	1 kg	7,— DM			15 kg	49,10 DM
		3 kg	9,— DM			16 kg	57,40 DM
		5 kg	11,10 DM			17 kg	59,40 DM
		10 kg	15,30 DM			18 kg	61,50 DM
		15 kg	21,— DM			19 kg	63,60 DM
		20 kg	27,60 DM			20 kg	65,60 DM
			Sp (Sperrig)	b) Panamakanal-Zone	bis	1 kg	6,— DM
		1 kg	10,50 DM			2 kg	9,30 DM
		3 kg	13,50 DM			3 kg	10,60 DM
		5 kg	16,70 DM			4 kg	14,20 DM
		10 kg	23,— DM			5 kg	15,50 DM
		15 kg	31,50 DM			6 kg	21,10 DM
		20 kg	41,40 DM			7 kg	22,30 DM
Uruguay	bis	1 kg	8,— DM			8 kg	23,60 DM
		3 kg	10,70 DM			9 kg	24,80 DM
		5 kg	14,10 DM			10 kg	26,— DM
		10 kg	20,50 DM			11 kg	32,70 DM
		15 kg	28,70 DM			12 kg	34,— DM
		20 kg	38,50 DM			13 kg	35,20 DM
Vatikanstadt	bis	1 kg	6,80 DM			14 kg	36,40 DM
		3 kg	9,— DM			15 kg	37,70 DM
		5 kg	11,30 DM			16 kg	45,40 DM
		10 kg	16,10 DM			17 kg	46,70 DM
		15 kg	21,40 DM			18 kg	47,90 DM
		20 kg	28,40 DM			19 kg	49,10 DM
						20 kg	50,40 DM
				Vietnam (ehem. Nord- und Südvietnam)	bis	1 kg	12,90 DM
						3 kg	21,80 DM
						5 kg	31,90 DM
						10 kg	53,60 DM

Land		Gewichts- stufe	Beförderungs- gebühr	Land		Gewichts- stufe	Beförderungs- gebühr
1		2	3	1		2	3
Zaire	bis	1 kg	8,70 DM	Zypern			
		3 kg	12,10 DM	Leitweg 1.	bis	1 kg	9,90 DM
		5 kg	16,30 DM	Hamburg 2		3 kg	13,90 DM
		10 kg	24,50 DM			5 kg	18,20 DM
		15 kg	34,50 DM			10 kg	24,40 DM
		20 kg	45,90 DM			15 kg	30,60 DM
						20 kg	37,80 DM
Zentralafrikani- sches Kaiserreich	bis	1 kg	8,70 DM	Leitweg 2.	bis	1 kg	10,40 DM
		3 kg	12,50 DM	Freiburg (Breisgau)		3 kg	14,80 DM
		5 kg	17,20 DM			5 kg	19,80 DM
		10 kg	25,90 DM			10 kg	27,30 DM
		15 kg	43,80 DM			15 kg	35,30 DM
		20 kg	58,10 DM			20 kg	44,20 DM

Überträgt die Deutsche Bundespost einem Absender durch Vertrag Verteil-, Belade- und Beförderungsleistungen bei Postpaketen, so kann für diese Leistungen ein finanzieller Ausgleich vereinbart werden.

Land	Paketgebühr		Luftpost- zuschlag	Land	Paketgebühr		Luftpost- zuschlag
1	2	3	4	1	2	3	4
Bolivien				b) Taiwan	bis 1 kg	7,20 DM	7,50 DM
a) Für Pakete	bis 1 kg	7,70 DM	6,90 DM		3 kg	9,— DM	je 1/2 kg
nach den Orten	3 kg	9,50 DM	je 1/2 kg		5 kg	10,80 DM	
Cochabamba,	5 kg	11,30 DM			10 kg	14,40 DM	
La Paz, Oruro,	10 kg	14,90 DM			15 kg	18,— DM	
Potosi, Santa	15 kg	23,20 DM			20 kg	23,50 DM	
Cruz, Sucre	20 kg	30,40 DM		Costa Rica	bis 1 kg	6,40 DM	6,10 DM
und Tarija					3 kg	8,10 DM	je 1/2 kg
b) Für Pakete	bis 1 kg	10,30 DM	6,90 DM		5 kg	10,30 DM	
nach allen	3 kg	16,20 DM	je 1/2 kg		10 kg	16,— DM	
anderen Orten	5 kg	18,— DM			15 kg	21,70 DM	
	10 kg	28,90 DM			20 kg	27,80 DM	
Botsuana	bis 1 kg	7,20 DM	6,50 DM	Dänemark			
	3 kg	9,30 DM	je 1/2 kg	a) Dänemark	bis 1 kg	7,— DM	0,50 DM
	5 kg	11,90 DM		mit Färöer	1 kg	8,70 DM	je 1/2 kg
	10 kg	14,90 DM			5 kg	10,30 DM	
Brasilien	bis 1 kg	10,30 DM	6,40 DM		10 kg	13,80 DM	
	3 kg	12,10 DM	je 1/2 kg		15 kg	17,50 DM	
	5 kg	13,90 DM			20 kg	22,70 DM	
	10 kg	17,50 DM		b) Grönland	bis 1 kg	7,— DM	3,80 DM
	15 kg	22,20 DM			3 kg	8,70 DM	je 1/2 kg
	20 kg	27,60 DM			5 kg	10,30 DM	
Brunei (Borneo)	bis 1 kg	6,20 DM	7,— DM		10 kg	13,80 DM	
	3 kg	7,70 DM	je 1/2 kg		15 kg	17,50 DM	
	5 kg	9,30 DM			20 kg	22,70 DM	
	10 kg	12,40 DM		Dominikanische	bis 1 kg	5,80 DM	4,70 DM
Bulgarien	bis 1 kg	8,80 DM	1,— DM	Republik	3 kg	7,20 DM	je 1/2 kg
	3 kg	10,60 DM	je 1/2 kg		5 kg	8,70 DM	
	5 kg	12,40 DM			10 kg	12,— DM	
	10 kg	16,— DM			15 kg	16,70 DM	
	15 kg	19,60 DM			20 kg	20,80 DM	
	20 kg	25,— DM		Dschibuti	bis 1 kg	8,10 DM	3,70 DM
Burundi	bis 1 kg	7,70 DM	4,30 DM		3 kg	9,80 DM	je 1/2 kg
	3 kg	9,50 DM	je 1/2 kg		5 kg	11,70 DM	
	5 kg	11,30 DM			10 kg	16,90 DM	
	10 kg	14,90 DM			15 kg	22,40 DM	
	15 kg	18,60 DM			20 kg	28,40 DM	
	20 kg	24,— DM		Ecuador	bis 1 kg	8,20 DM	6,40 DM
Chile	bis 1 kg	10,30 DM	7,90 DM		3 kg	10,60 DM	je 1/2 kg
	3 kg	12,10 DM	je 1/2 kg		5 kg	12,90 DM	
	5 kg	13,90 DM			10 kg	17,— DM	
	10 kg	17,50 DM			15 kg	23,20 DM	
China					20 kg	30,20 DM	
a) Volksrepublik	bis 1 kg	8,20 DM	6,50 DM	Elfenbeinküste	bis 1 kg	7,50 DM	3,60 DM
	3 kg	11,30 DM	je 1/2 kg		3 kg	9,50 DM	je 1/2 kg
	5 kg	14,40 DM			5 kg	11,60 DM	
	10 kg	20,60 DM			10 kg	15,20 DM	
	15 kg	26,80 DM			15 kg	19,10 DM	
	20 kg	34,— DM			20 kg	24,50 DM	

Land	Paketgebühr		Luftpost- zuschlag	Land	Paketgebühr		Luftpost- zuschlag
1	2	3	4	1	2	3	4
El Salvador	bis 1 kg	9,80 DM	6,40 DM je 1/2 kg	Gabun	bis 1 kg	8,20 DM	3,80 DM je 1/2 kg
	3 kg	11,60 DM			3 kg	11,20 DM	
	5 kg	13,40 DM			5 kg	14,50 DM	
	10 kg	17,— DM			10 kg	18,60 DM	
	15 kg	20,60 DM			15 kg	25,80 DM	
	20 kg	26,— DM			20 kg	32,— DM	
Falklandinseln	bis 1 kg	7,20 DM	7,10 DM je 1/2 kg	Gambia	bis 1 kg	9,40 DM	3,— DM je 1/2 kg
	3 kg	9,— DM			3 kg	11,40 DM	
	5 kg	10,80 DM			5 kg	14,10 DM	
	10 kg	14,40 DM			10 kg	16,80 DM	
Fanning-Insel	bis 1 kg	6,20 DM	13,60 DM je 1/2 kg	Ghana	bis 1 kg	9,— DM	3,50 DM je 1/2 kg
	3 kg	7,70 DM			3 kg	11,10 DM	
	5 kg	9,30 DM			5 kg	13,10 DM	
	10 kg	12,40 DM			10 kg	17,50 DM	
Fidschi	bis 1 kg	6,40 DM	12,80 DM je 1/2 kg	Gibraltar	bis 1 kg	6,20 DM	1,50 DM je 1/2 kg
	3 kg	8,— DM			3 kg	7,70 DM	
	5 kg	9,60 DM			5 kg	9,30 DM	
	10 kg	13,20 DM			10 kg	12,40 DM	
Finnland	bis 1 kg	8,80 DM	1,— DM je 1/2 kg		15 kg	15,50 DM	
	3 kg	11,30 DM			20 kg	20,10 DM	
	5 kg	13,40 DM		Gilbert-Inseln und Tuvalu	bis 1 kg	6,20 DM	13,60 DM je 1/2 kg
	10 kg	17,50 DM			3 kg	7,70 DM	
	15 kg	22,20 DM			5 kg	9,30 DM	
	20 kg	27,80 DM			10 kg	12,40 DM	
Frankreich	a) Festland mit Andorra und Monaco	bis 1 kg	14,20 DM	Griechenland	bis 1 kg	9,80 DM	1,50 DM je 1/2 kg
		3 kg	16,70 DM		3 kg	11,40 DM	
		5 kg	20,10 DM		5 kg	13,10 DM	
		10 kg	29,90 DM		10 kg	16,50 DM	
		15 kg	40,20 DM		15 kg	19,80 DM	
		20 kg	50,50 DM		20 kg	24,80 DM	
b) nur Korsika	bis 1 kg	8,10 DM	0,90 DM je 1/2 kg	Großbritannien und Nordirland	bis 1 kg	13,20 DM	0,50 DM je 1/2 kg
	3 kg	9,80 DM			3 kg	16,40 DM	
	5 kg	11,80 DM			5 kg	20,10 DM	
	10 kg	16,90 DM			10 kg	25,30 DM	
	15 kg	22,30 DM			15 kg	32,40 DM	
	20 kg	28,20 DM			20 kg	40,— DM	
Französisch- Guayana	bis 1 kg	8,10 DM	5,40 DM je 1/2 kg	Guadeloupe	bis 1 kg	8,10 DM	4,40 DM je 1/2 kg
	3 kg	9,80 DM			3 kg	9,80 DM	
	5 kg	11,80 DM			5 kg	11,80 DM	
	10 kg	16,90 DM			10 kg	16,90 DM	
	15 kg	22,30 DM			15 kg	22,30 DM	
	20 kg	28,20 DM			20 kg	28,20 DM	
Französisch- Polynesien	bis 1 kg	9,20 DM	9,70 DM je 1/2 kg	Guatemala	bis 1 kg	7,60 DM	6,20 DM je 1/2 kg
	3 kg	10,90 DM			3 kg	9,30 DM	
	5 kg	13,10 DM			5 kg	11,30 DM	
	10 kg	19,10 DM			10 kg	15,20 DM	
	15 kg	25,30 DM			15 kg	23,— DM	
	20 kg	32,— DM			20 kg	29,40 DM	

Land	Paketgebühr		Luftpost- zuschlag	Land	Paketgebühr		Luftpost- zuschlag
1	2	3	4	1	2	3	4
Guinea-Bissau	bis 1 kg	7,70 DM	3,30 DM	Irland	bis 1 kg	6,20 DM	0,80 DM
	3 kg	9,50 DM	je 1/2 kg		3 kg	7,70 DM	je 1/2 kg
	5 kg	11,30 DM			5 kg	9,30 DM	
	10 kg	14,90 DM			10 kg	13,40 DM	
Guinea	bis 1 kg	7,70 DM	3,40 DM	Island	bis 1 kg	7,70 DM	1,70 DM
	3 kg	9,50 DM	je 1/2 kg		3 kg	9,50 DM	je 1/2 kg
	5 kg	11,30 DM			5 kg	11,50 DM	
	10 kg	14,90 DM			10 kg	15,50 DM	
	15 kg	21,90 DM			15 kg	20,60 DM	
	20 kg	30,20 DM			20 kg	26,80 DM	
Guyana	bis 1 kg	9,10 DM	4,90 DM	Israel	bis 1 kg	7,40 DM	1,90 DM
	3 kg	11,10 DM	je 1/2 kg		3 kg	9,30 DM	je 1/2 kg
	5 kg	13,60 DM			5 kg	11,50 DM	
	10 kg	17,60 DM			10 kg	15,90 DM	
					15 kg	22,50 DM	
Haiti	bis 1 kg	6,70 DM	4,90 DM	Italien	bis 1 kg	7,70 DM	0,70 DM
	3 kg	8,80 DM	je 1/2 kg		3 kg	9,50 DM	je 1/2 kg
	5 kg	10,80 DM			5 kg	11,30 DM	
	10 kg	14,40 DM			10 kg	14,90 DM	
	15 kg	18,60 DM			15 kg	18,60 DM	
	20 kg	23,70 DM			20 kg	24,— DM	
Honduras	bis 1 kg	9,80 DM	6,50 DM	Jamaika	bis 1 kg	9,30 DM	5,— DM
	3 kg	11,60 DM	je 1/2 kg		3 kg	11,30 DM	je 1/2 kg
	5 kg	13,40 DM			5 kg	13,40 DM	
	10 kg	17,— DM			10 kg	18,60 DM	
	15 kg	20,60 DM					
	20 kg	26,— DM					
Hongkong	bis 1 kg	6,20 DM	5,60 DM	Japan	bis 1 kg	12,40 DM	5,70 DM
	3 kg	7,70 DM	je 1/2 kg		3 kg	14,20 DM	je 1/2 kg
	5 kg	9,30 DM			5 kg	16,— DM	
	10 kg	12,40 DM			10 kg	19,60 DM	
Indien	bis 1 kg	10,30 DM	4,80 DM	Jemen			
	3 kg	12,10 DM	je 1/2 kg	a) Jemen	bis 1 kg	6,70 DM	3,40 DM
	5 kg	13,90 DM		(Arab. Rep.)	3 kg	8,20 DM	je 1/2 kg
	10 kg	18,— DM			5 kg	12,40 DM	
	15 kg	22,20 DM			10 kg	17,50 DM	
	20 kg	27,60 DM		b) Jemen	bis 1 kg	8,— DM	3,60 DM
Indonesien	bis 1 kg	9,30 DM	7,40 DM	(Demokratische	3 kg	9,80 DM	je 1/2 kg
	3 kg	11,10 DM	je 1/2 kg	Volksrepublik)	5 kg	12,10 DM	
	5 kg	12,90 DM			10 kg	15,60 DM	
	10 kg	16,50 DM			15 kg	23,50 DM	
					20 kg	28,— DM	
Irak	bis 1 kg	8,— DM	2,40 DM	Jordanien	bis 1 kg	7,20 DM	2,— DM
	3 kg	10,30 DM	je 1/2 kg		3 kg	9,— DM	je 1/2 kg
	5 kg	12,10 DM			5 kg	10,80 DM	
	10 kg	16,10 DM			10 kg	14,40 DM	
	15 kg	21,70 DM			15 kg	18,— DM	
	20 kg	27,30 DM			20 kg	23,50 DM	
Iran	bis 1 kg	7,20 DM	2,40 DM	Jugoslawien	bis 1 kg	7,70 DM	0,90 DM
	3 kg	9,30 DM	je 1/2 kg		3 kg	9,50 DM	je 1/2 kg
	5 kg	11,30 DM			5 kg	11,30 DM	
	10 kg	16,50 DM			10 kg	14,90 DM	
	15 kg	20,60 DM			15 kg	22,70 DM	
	20 kg	25,80 DM					

Land	Paketgebühr		Luftpost- zuschlag	Land	Paketgebühr		Luftpost- zuschlag	
	1	2	3		1	2	3	4
Kamerun	bis	1 kg	8,— DM	Kuba	bis	1 kg	7,70 DM	
		3 kg	9,80 DM			3 kg	9,50 DM	5,60 DM
		5 kg	12,40 DM			5 kg	11,30 DM	je 1/2 kg
		10 kg	16,50 DM			10 kg	14,90 DM	
		15 kg	24,70 DM					
		20 kg	32,— DM		3,40 DM			
Kanada	bis	1 kg	9,40 DM	Kuwait	bis	1 kg	7,70 DM	
		3 kg	12,70 DM			3 kg	9,50 DM	2,50 DM
		5 kg	16,90 DM			5 kg	11,30 DM	je 1/2 kg
		10 kg	24,50 DM			10 kg	14,90 DM	
Kanarische Inseln	bis	1 kg	8,80 DM	Laos	bis	1 kg	7,70 DM	
		3 kg	10,60 DM			3 kg	9,50 DM	6,30 DM
		5 kg	12,40 DM			5 kg	11,30 DM	je 1/2 kg
		10 kg	16,— DM			10 kg	14,90 DM	
Kap Verde	bis	1 kg	7,70 DM	Lesotho	bis	1 kg	8,20 DM	
		3 kg	9,50 DM			3 kg	10,30 DM	6,30 DM
		5 kg	11,30 DM			5 kg	12,30 DM	je 1/2 kg
		10 kg	14,90 DM			10 kg	16,50 DM	
Katar (Quatar)	bis	1 kg	7,20 DM	Libanon	bis	1 kg	7,70 DM	
		3 kg	9,30 DM			3 kg	9,50 DM	1,80 DM
		5 kg	11,90 DM			5 kg	11,30 DM	je 1/2 kg
		10 kg	14,90 DM			10 kg	14,90 DM	
Kenia	bis	1 kg	8,20 DM	Liberia	bis	1 kg	7,70 DM	
		3 kg	10,30 DM			3 kg	9,50 DM	3,40 DM
		5 kg	12,40 DM			5 kg	11,30 DM	je 1/2 kg
		10 kg	16,50 DM			10 kg	14,90 DM	
Kolumbien	bis	1 kg	7,20 DM	Libyen	bis	1 kg	7,70 DM	
		3 kg	9,30 DM			3 kg	9,50 DM	1,80 DM
		5 kg	11,30 DM			5 kg	11,30 DM	je 1/2 kg
		10 kg	17,50 DM			10 kg	14,90 DM	
		15 kg	21,70 DM			15 kg	18,60 DM	
		20 kg	26,80 DM		6,10 DM	20 kg	24,— DM	
Komoren	bis	1 kg	8,10 DM	Macau (Macao)	bis	1 kg	7,50 DM	
		3 kg	9,80 DM			3 kg	9,90 DM	5,60 DM
		5 kg	11,70 DM			5 kg	12,70 DM	
		10 kg	16,90 DM			10 kg	17,80 DM	
		15 kg	22,40 DM					
		20 kg	28,40 DM		6,20 DM			
Kongo (Volksrepublik)	bis	1 kg	6,40 DM	Madagaskar	bis	1 kg	8,90 DM	
		3 kg	8,20 DM			3 kg	11,50 DM	5,90 DM
		5 kg	10,10 DM			5 kg	15,50 DM	je 1/2 kg
		10 kg	14,90 DM			10 kg	19,60 DM	
		15 kg	20,90 DM			15 kg	25,30 DM	
		20 kg	27,30 DM		4,00 DM	20 kg	31,40 DM	
Korea, Republik (Südkorea)	bis	1 kg	7,70 DM	Malawi	bis	1 kg	9,10 DM	
		3 kg	9,50 DM			3 kg	11,10 DM	5,30 DM
		5 kg	11,30 DM			5 kg	13,60 DM	je 1/2 kg
		10 kg	14,90 DM			10 kg	17,60 DM	

Land	Paketgebühr		Luftpost- zuschlag	Land	Paketgebühr		Luftpost- zuschlag	
	1	2	3		1	2	3	4
Malaysia	bis 1 kg	6,20 DM	6,40 DM	Namibia	siehe Südwestafrika			
	3 kg	7,70 DM	je 1/2 kg	Nepal	bis 1 kg	7,70 DM	6,20 DM	
	5 kg	9,30 DM			3 kg	9,30 DM	je 1/2 kg	
	10 kg	12,40 DM			5 kg	10,80 DM		
Malediven	bis 1 kg	6,20 DM	5,70 DM		10 kg	13,90 DM		
	3 kg	7,70 DM	je 1/2 kg	Neue Hebriden	bis 1 kg	9,20 DM	12,60 DM	
	5 kg	9,30 DM			3 kg	10,90 DM	je 1/2 kg	
	10 kg	12,40 DM			5 kg	13,10 DM		
Mali	bis 1 kg	8,70 DM	2,80 DM		10 kg	19,10 DM		
	3 kg	11,10 DM	je 1/2 kg		15 kg	25,30 DM		
	5 kg	14,10 DM			20 kg	32,— DM		
	10 kg	21,— DM		Neukaledonien	bis 1 kg	9,20 DM	10,30 DM	
	15 kg	28,60 DM			3 kg	10,90 DM	je 1/2 kg	
	20 kg	37,10 DM			5 kg	13,10 DM		
Malta	bis 1 kg	8,20 DM	1,10 DM		10 kg	19,10 DM		
	3 kg	10,30 DM	je 1/2 kg		15 kg	25,30 DM		
	5 kg	12,40 DM			20 kg	32,— DM		
	10 kg	16,50 DM		Neuseeland	bis 1 kg	9,30 DM	11,50 DM	
Marokko	bis 1 kg	5,70 DM	1,50 DM		3 kg	10,90 DM	je 1/2 kg	
	3 kg	7,20 DM	je 1/2 kg		5 kg	13,10 DM		
	5 kg	8,80 DM			10 kg	17,20 DM		
	10 kg	13,40 DM		Nicaragua	bis 1 kg	10,30 DM	6,90 DM	
	15 kg	18,— DM			3 kg	12,10 DM	je 1/2 kg	
	20 kg	23,30 DM			5 kg	13,90 DM		
Martinique	bis 1 kg	8,10 DM	4,50 DM		10 kg	17,50 DM		
	3 kg	9,80 DM	je 1/2 kg		15 kg	29,40 DM		
	5 kg	11,80 DM			20 kg	35,60 DM		
	10 kg	16,90 DM		Niederlande	bis 1 kg	7,70 DM	0,50 DM	
	15 kg	22,30 DM			3 kg	9,50 DM	je 1/2 kg	
	20 kg	28,20 DM			5 kg	11,30 DM		
Mauretanien	bis 1 kg	7,70 DM	2,70 DM		10 kg	14,90 DM		
	3 kg	10,10 DM	je 1/2 kg		15 kg	18,60 DM		
	5 kg	12,40 DM			20 kg	24,— DM		
	10 kg	18,60 DM		Niederländische Antillen	bis 1 kg	6,20 DM	5,— DM	
	15 kg	27,80 DM			3 kg	7,70 DM	je 1/2 kg	
	20 kg	37,10 DM			5 kg	9,30 DM		
Mauritius	bis 1 kg	7,20 DM	5,90 DM		10 kg	12,40 DM		
	3 kg	9,— DM	je 1/2 kg		15 kg	18,— DM		
	5 kg	10,80 DM			20 kg	23,30 DM		
	10 kg	14,40 DM		Niger	bis 1 kg	8,— DM	2,70 DM	
Mexiko	bis 1 kg	7,70 DM	6,30 DM		3 kg	10,30 DM	je 1/2 kg	
	3 kg	9,50 DM	je 1/2 kg		5 kg	13,20 DM		
	5 kg	11,30 DM			10 kg	19,80 DM		
	10 kg	14,90 DM			15 kg	28,20 DM		
	15 kg	23,20 DM			20 kg	36,90 DM		
	20 kg	36,60 DM		Nigeria	bis 1 kg	8,50 DM	3,50 DM	
Mosambik	bis 1 kg	7,70 DM	5,90 DM		3 kg	10,60 DM	je 1/2 kg	
	3 kg	9,50 DM	je 1/2 kg		5 kg	12,60 DM		
	5 kg	11,30 DM			10 kg	15,60 DM		
	10 kg	14,90 DM						

Land	Paketgebühr		Luftpost- zuschlag	Land	Paketgebühr		Luftpost- zuschlag
1	2	3	4	1	2	3	4
Norwegen	bis 1 kg	8,90 DM	1,— DM	Philippinen	bis 1 kg	6,20 DM	6,80 DM
	3 kg	10,40 DM	je 1/2 kg		3 kg	7,70 DM	je 1/2 kg
	5 kg	12,20 DM			5 kg	9,30 DM	
	10 kg	16,50 DM			10 kg	12,40 DM	
	15 kg	23,20 DM					
	20 kg	28,60 DM		Pitcairn-Insel	bis 1 kg	4,80 DM	11,70 DM
Obervolta	bis 1 kg	8,70 DM	2,80 DM		3 kg	6,70 DM	je 1/2 kg
	3 kg	11,10 DM	je 1/2 kg		5 kg	9,— DM	
	5 kg	14,10 DM			10 kg	13,10 DM	
	10 kg	21,— DM		Polen	bis 1 kg	8,80 DM	0,60 DM
	15 kg	28,60 DM			3 kg	10,60 DM	je 1/2 kg
	20 kg	37,10 DM			5 kg	12,40 DM	
Österreich	bis 1 kg	6,70 DM	0,50 DM		10 kg	16,— DM	
	3 kg	8,20 DM	je 1/2 kg		15 kg	19,60 DM	
	5 kg	9,80 DM			20 kg	25,— DM	
	10 kg	12,90 DM		Portugal	bis 1 kg	7,70 DM	1,40 DM
	15 kg	16,50 DM			3 kg	9,50 DM	je 1/2 kg
	20 kg	21,10 DM			5 kg	11,30 DM	
Oman	bis 1 kg	7,70 DM	3,20 DM		10 kg	14,90 DM	
	3 kg	9,50 DM	je 1/2 kg	Portugiesisch Timor	(z. Z. kein Paketverkehr)		
	5 kg	11,30 DM		Réunion	bis 1 kg	8,10 DM	5,90 DM
	10 kg	15,50 DM			3 kg	9,80 DM	je 1/2 kg
Pakistan	bis 1 kg	8,20 DM	4,30 DM		5 kg	11,80 DM	
	3 kg	11,30 DM	je 1/2 kg		10 kg	16,90 DM	
	5 kg	12,40 DM			15 kg	22,30 DM	
	10 kg	18,60 DM			20 kg	28,20 DM	
Panama	bis 1 kg	8,80 DM	5,60 DM	Rhodesien	bis 1 kg	4,80 DM	5,90 DM
	3 kg	10,60 DM	je 1/2 kg		3 kg	6,60 DM	je 1/2 kg
	5 kg	12,40 DM			5 kg	8,90 DM	
	10 kg	16,— DM			10 kg	13,— DM	
	15 kg	19,60 DM		Ruanda	bis 1 kg	6,70 DM	4,10 DM
	20 kg	25,— DM			3 kg	8,20 DM	je 1/2 kg
Papua und Neuguinea	bis 1 kg	6,20 DM	12,— DM		5 kg	10,50 DM	
	3 kg	8,20 DM	je 1/2 kg		10 kg	13,90 DM	
	5 kg	10,30 DM			15 kg	20,60 DM	
	10 kg	14,40 DM			20 kg	28,30 DM	
	15 kg	18,60 DM		Rumänien	bis 1 kg	7,20 DM	1,— DM
	20 kg	23,70 DM			3 kg	9,— DM	je 1/2 kg
Paraguay	bis 1 kg	7,20 DM	6,60 DM		5 kg	10,80 DM	
	3 kg	8,70 DM	je 1/2 kg		10 kg	14,40 DM	
	5 kg	10,40 DM			15 kg	18,60 DM	
	10 kg	14,90 DM			20 kg	23,70 DM	
	15 kg	20,60 DM		Salomon-Inseln	bis 1 kg	6,20 DM	12,90 DM
	20 kg	26,80 DM			3 kg	8,— DM	je 1/2 kg
Peru	bis 1 kg	10,80 DM	7,— DM		5 kg	10,30 DM	
	3 kg	12,40 DM	je 1/2 kg		10 kg	13,90 DM	
	5 kg	13,90 DM		Sambia	bis 1 kg	10,30 DM	5,20 DM
	10 kg	17,— DM			3 kg	13,10 DM	je 1/2 kg
	15 kg	20,10 DM			5 kg	16,50 DM	
	20 kg	24,70 DM			10 kg	21,10 DM	

Land	Paketgebühr		Luftpost-	Land	Paketgebühr		Luftpost-
	1	2	zuschlag		1	2	3
Samoa-Inseln (Westsamoa)	bis 1 kg	6,70 DM	12,50 DM je 1/2 kg	Somalia	bis 1 kg	7,70 DM	4,80 DM je 1/2 kg
	3 kg	8,40 DM			3 kg	9,50 DM	
	5 kg	10,10 DM			5 kg	11,30 DM	
	10 kg	13,40 DM			10 kg	14,90 DM	
			15 kg		18,60 DM		
			20 kg		24,— DM		
St. Pierre und Miquelon	bis 1 kg	8,10 DM	4,60 DM je 1/2 kg	Sowjetunion			
	3 kg	9,80 DM		a) Europäischer	bis 1 kg	7,10 DM	2,40 DM je 1/2 kg
	5 kg	11,80 DM		Teil	3 kg	9,40 DM	
	10 kg	16,90 DM			5 kg	11,80 DM	
	15 kg	22,30 DM			10 kg	17,30 DM	
20 kg	28,20 DM		15 kg	22,90 DM			
São Tomé und Príncipe	bis 1 kg	7,70 DM	5,50 DM je 1/2 kg		20 kg	30,— DM	
	3 kg	9,50 DM		b) Asiatischer	bis 1 kg	9,60 DM	2,40 DM je 1/2 kg
	5 kg	11,30 DM		Teil	3 kg	13,10 DM	
	10 kg	14,90 DM			5 kg	16,70 DM	
			10 kg	27,20 DM			
			15 kg	37,70 DM			
Saudi-Arabien	bis 1 kg	7,70 DM	3,10 DM je 1/2 kg	20 kg	49,80 DM		
	3 kg	9,50 DM		Spanien			
	5 kg	11,30 DM		bis 1 kg	8,80 DM	1,10 DM je 1/2 kg	
	10 kg	14,90 DM		3 kg	10,60 DM		
		5 kg	12,40 DM				
		10 kg	16,— DM				
Schweden	bis 1 kg	9,20 DM	0,70 DM je 1/2 kg	Sri Lanka			
	3 kg	10,80 DM		bis 1 kg	11,30 DM	5,20 DM je 1/2 kg	
	5 kg	12,70 DM		3 kg	13,10 DM		
	10 kg	17,50 DM		5 kg	14,90 DM		
	15 kg	28,20 DM		10 kg	18,60 DM		
20 kg	36,40 DM	15 kg	22,70 DM				
Schweiz	bis 1 kg	7,70 DM	0,50 DM je 1/2 kg	20 kg	28,10 DM		
	3 kg	9,50 DM		Sudan			
	5 kg	11,30 DM		bis 1 kg	8,80 DM	3,10 DM je 1/2 kg	
	10 kg	14,90 DM		3 kg	11,60 DM		
	15 kg	20,60 DM		5 kg	14,90 DM		
20 kg	25,80 DM	10 kg	21,70 DM				
Senegal	bis 1 kg	8,— DM	3,70 DM je 1/2 kg	Südafrika			
	3 kg	10,30 DM		bis 1 kg	6,90 DM	6,10 DM je 1/2 kg	
	5 kg	12,60 DM		3 kg	8,80 DM		
	10 kg	16,80 DM		5 kg	10,90 DM		
	15 kg	24,— DM		10 kg	14,90 DM		
20 kg	30,70 DM						
Seschellen	bis 1 kg	5,90 DM	5,20 DM je 1/2 kg	Südwestafrika (Namibia) und Walfischbai			
	3 kg	7,50 DM		bis 1 kg	6,90 DM	6,10 DM je 1/2 kg	
	5 kg	9,50 DM		3 kg	8,80 DM		
	10 kg	13,40 DM		5 kg	10,90 DM		
		10 kg	14,90 DM				
Sierra Leone	bis 1 kg	7,70 DM	3,40 DM je 1/2 kg	Surinam			
	3 kg	9,50 DM		bis 1 kg	7,20 DM	5,20 DM je 1/2 kg	
	5 kg	11,30 DM		3 kg	9,— DM		
	10 kg	14,90 DM		5 kg	10,80 DM		
		10 kg	14,40 DM				
			15 kg	18,— DM			
			20 kg	23,50 DM			
Singapur	bis 1 kg	6,20 DM	6,20 DM je 1/2 kg	Swasiland			
	3 kg	7,70 DM		bis 1 kg	5,10 DM	6,20 DM je 1/2 kg	
	5 kg	9,30 DM		3 kg	7,50 DM		
	10 kg	12,40 DM		5 kg	10,50 DM		
		10 kg	15,60 DM				

Land	Paketgebühr		Luftpost- zuschlag	Land	Paketgebühr		Luftpost- zuschlag
1	2	3	4	1	2	3	4
Syrien	bis 1 kg	6,70 DM	1,90 DM je 1/2 kg	Tunesien	bis 1 kg	7,70 DM	1,— DM je 1/2 kg
	3 kg	8,20 DM			3 kg	9,50 DM	
	5 kg	10,30 DM			5 kg	11,30 DM	
	10 kg	14,40 DM			10 kg	14,90 DM	
	15 kg	19,10 DM			15 kg	18,60 DM	
	20 kg	23,70 DM	20 kg	24,— DM			
Tansania	bis 1 kg	8,20 DM	4,40 DM je 1/2 kg	Türkei	bis 1 kg	7,20 DM	1,50 DM je 1/2 kg
	3 kg	10,30 DM			3 kg	9,— DM	
	5 kg	12,40 DM			5 kg	10,80 DM	
	10 kg	16,50 DM			10 kg	14,40 DM	
			15 kg		18,— DM		
			20 kg	23,50 DM			
Thailand	bis 1 kg	10,30 DM	5,70 DM je 1/2 kg	Uganda	bis 1 kg	8,20 DM	4,20 DM je 1/2 kg
	3 kg	12,10 DM			3 kg	10,30 DM	
	5 kg	13,90 DM			5 kg	12,40 DM	
	10 kg	17,50 DM			10 kg	16,50 DM	
		15 kg		21,10 DM			
	20 kg	26,50 DM					
Togo	bis 1 kg	8,80 DM	3,70 DM je 1/2 kg	Ungarn	bis 1 kg	6,70 DM	0,60 DM je 1/2 kg
	3 kg	11,— DM			3 kg	8,40 DM	
	5 kg	13,90 DM			5 kg	10,10 DM	
	10 kg	19,60 DM			10 kg	13,40 DM	
	15 kg	25,80 DM			15 kg	18,— DM	
	20 kg	33,— DM	20 kg	23,50 DM			
Tonga	bis 1 kg	7,10 DM	13,30 DM je 1/2 kg	Uruguay	bis 1 kg	7,20 DM	6,90 DM je 1/2 kg
	3 kg	8,80 DM			3 kg	9,— DM	
	5 kg	10,90 DM			5 kg	10,80 DM	
	10 kg	15,20 DM			10 kg	14,90 DM	
			15 kg		19,60 DM		
			20 kg	25,80 DM			
Trinidad und Tobago	bis 1 kg	7,50 DM	4,90 DM je 1/2 kg	Vatikanstadt	bis 1 kg	6,50 DM	0,70 DM je 1/2 kg
	3 kg	9,30 DM			3 kg	8,40 DM	
	5 kg	11,10 DM			5 kg	10,30 DM	
	10 kg	13,50 DM			10 kg	14,20 DM	
			15 kg		18,50 DM		
			20 kg	24,20 DM			
Tristan da Cunha	bis 1 kg	6,50 DM	6,10 DM je 1/2 kg	Venezuela	bis 1 kg	9,30 DM	5,30 DM je 1/2 kg
	3 kg	9,40 DM			3 kg	11,10 DM	
	5 kg	12,90 DM			5 kg	12,90 DM	
	10 kg	20,10 DM			10 kg	16,50 DM	
			15 kg		21,10 DM		
			20 kg	26,50 DM			
Tschad	bis 1 kg	8,20 DM	3,50 DM je 1/2 kg	Vereinigte Ara- bische Emirate	bis 1 kg	7,70 DM	3,20 DM je 1/2 kg
	3 kg	10,10 DM			3 kg	9,50 DM	
	5 kg	12,90 DM			5 kg	11,30 DM	
	10 kg	18,60 DM			10 kg	15,50 DM	
	15 kg	27,80 DM			15 kg	20,60 DM	
	20 kg	37,10 DM	20 kg	25,80 DM			
Tschechoslowakei	bis 1 kg	9,80 DM	0,50 DM je 1/2 kg				
	3 kg	11,60 DM					
	5 kg	13,40 DM					
	10 kg	17,— DM					
	15 kg	20,60 DM					
	20 kg	26,— DM					

Land	Paketgebühr		Luftpost- zuschlag	Land	Paketgebühr		Luftpost- zuschlag
1	2	3	4	1	2	3	4
Vereinigte Staaten von Amerika	bis	1 kg 6,20 DM 2 kg 9,30 DM 3 kg 11,30 DM 4 kg 14,40 DM 5 kg 16,50 DM 6 kg 20,60 DM 7 kg 22,70 DM 8 kg 24,70 DM 9 kg 26,80 DM 10 kg 28,90 DM 11 kg 33,— DM 12 kg 35,10 DM 13 kg 37,10 DM 14 kg 39,20 DM 15 kg 41,20 DM 16 kg 46,40 DM 17 kg 48,50 DM 18 kg 50,50 DM 19 kg 52,60 DM 20 kg 54,60 DM	4,60 DM je 1/2 kg	g) Montserrat	bis	1 kg 7,20 DM 3 kg 9,80 DM 5 kg 11,30 DM 10 kg 15,70 DM	4,50 DM je 1/2 kg
Vietnam (ehemals Nord- und Südvietnam)	bis	1 kg 7,70 DM 3 kg 9,50 DM 5 kg 11,30 DM 10 kg 14,90 DM	6,60 DM je 1/2 kg	h) St. Lucia	bis	1 kg 6,20 DM 3 kg 7,70 DM 5 kg 9,30 DM 10 kg 12,40 DM	4,50 DM je 1/2 kg
Westindien: Inseln				i) St. Vincent	bis	1 kg 6,20 DM 3 kg 7,70 DM 5 kg 9,30 DM 10 kg 12,40 DM	4,60 DM je 1/2 kg
a) Anguilla, Nevis, St. Christoph (St. Kitts)	bis	1 kg 9,30 DM 3 kg 12,40 DM 5 kg 15,50 DM 10 kg 19,60 DM	4,50 DM je 1/2 kg	j) Tortola	bis	1 kg 6,40 DM 3 kg 8,— DM 5 kg 9,60 DM 10 kg 12,80 DM	4,60 DM je 1/2 kg
b) Antigua, Barbuda	bis	1 kg 10,— DM 3 kg 12,20 DM 5 kg 15,60 DM 10 kg 19,— DM	4,40 DM je 1/2 kg	k) Turks- und Caicosinseln	bis	1 kg 7,20 DM 2 kg 11,30 DM 3 kg 14,40 DM 4 kg 18,60 DM 5 kg 21,70 DM 6 kg 26,80 DM 7 kg 29,90 DM 8 kg 33,— DM 9 kg 36,10 DM 10 kg 39,20 DM	5,20 DM je 1/2 kg
c) Barbados	bis	1 kg 7,40 DM 3 kg 9,30 DM 5 kg 11,— DM 10 kg 15,40 DM	4,50 DM je 1/2 kg	Zaire	bis	1 kg 7,70 DM 3 kg 9,90 DM 5 kg 12,40 DM 10 kg 17,50 DM 15 kg 23,20 DM 20 kg 30,20 DM	4,90 DM je 1/2 kg
d) Cayman	bis	1 kg 6,70 DM 3 kg 8,20 DM 5 kg 9,80 DM 10 kg 12,40 DM	5,30 DM je 1/2 kg	Zentralafrikanisches Kaiserreich	bis	1 kg 7,20 DM 3 kg 9,— DM 5 kg 10,80 DM 10 kg 14,40 DM 15 kg 25,30 DM 20 kg 32,50 DM	3,40 DM je 1/2 kg
e) Dominica	bis	1 kg 6,70 DM 3 kg 8,20 DM 5 kg 9,80 DM 10 kg 12,90 DM	4,50 DM je 1/2 kg	Zypern	bis	1 kg 9,30 DM 3 kg 12,40 DM 5 kg 15,50 DM 10 kg 19,60 DM 15 kg 22,70 DM 20 kg 26,80 DM	1,70 DM je 1/2 kg
f) Grenada und Grenadinen	bis	1 kg 8,20 DM 3 kg 9,80 DM 5 kg 12,40 DM 10 kg 15,50 DM	4,70 DM je 1/2 kg	Überträgt die Deutsche Bundespost einem Absender durch Vertrag Verteil-, Belade- und Beförderungsleistungen bei Postpaketen, so kann für diese Leistungen ein finanzieller Ausgleich vereinbart werden.			

Anlage 4

(zu § 1 der Auslandspostgebührenordnung vom 29. Juni 1978)

Beförderungsgebühren für SAL-Pakete
(Surface Air Lifted — Schneller auf dem kombinierten Land-/Luftweg)
nach dem Ausland

Land	Paketgebühr		Beschleunigungszuschlag
	1	2	
Australien	1 kg	9,— DM	10,40 DM je kg
	3 kg	10,90 DM	
	5 kg	13,70 DM	
	10 kg	18,90 DM	
	15 kg	25,30 DM	
	20 kg	32,70 DM	
Brasilien	1 kg	10,30 DM	6,70 DM je kg
	3 kg	12,10 DM	
	5 kg	13,90 DM	
	10 kg	17,50 DM	
	15 kg	22,20 DM	
	20 kg	27,60 DM	
Japan	1 kg	12,40 DM	6,60 DM je kg
	3 kg	14,20 DM	
	5 kg	16,— DM	
	10 kg	19,60 DM	
Südafrika (Republik)	1 kg	6,90 DM	6,20 DM je kg
	3 kg	8,80 DM	
	5 kg	10,90 DM	
	10 kg	14,90 DM	
USA	1 kg	6,20 DM	4,50 DM je kg
	2 kg	9,30 DM	
	3 kg	11,30 DM	
	4 kg	14,40 DM	
	5 kg	16,50 DM	
	6 kg	20,60 DM	
	7 kg	22,70 DM	
	8 kg	24,70 DM	
	9 kg	26,80 DM	
	10 kg	28,90 DM	
	11 kg	33,— DM	
	12 kg	35,10 DM	
	13 kg	37,10 DM	
	14 kg	39,20 DM	
	15 kg	41,20 DM	
	16 kg	46,40 DM	
17 kg	48,50 DM		
18 kg	50,50 DM		
19 kg	52,60 DM		
20 kg	54,60 DM		

Überträgt die Deutsche Bundespost einem Absender durch Vertrag Verteil-, Belade- und Beförderungsleistungen bei Postpaketen, so kann für diese Leistungen ein finanzieller Ausgleich vereinbart werden.

**Verordnung
zur Änderung der Ersten und Zweiten Verordnung zur Durchführung
des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen**

Vom 3. Juli 1978

Auf Grund des § 11 Abs. 2 des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 190-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Waffenrechts vom 31. Mai 1978 (BGBl. I S. 641), wird von der Bundesregierung und auf Grund des § 11 Abs. 4 dieses Gesetzes von der Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

Artikel 1

Die Erste Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 190-1-1, veröffentlichten bereinigten Fassung wird wie folgt geändert:

In § 1 Abs. 1 wird die Verweisung „§§ 2 und 3 Abs. 1 und 2“ durch „§§ 2, 3 Abs. 1 und 2 und des § 4 a“ ersetzt.

Artikel 2

Die Zweite Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 190-1-2, veröffentlichten bereinigten Fassung, geändert durch die Verordnung zur Änderung der Kriegswaffenliste und der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen vom 18. Juli 1969 (BGBl. I S. 842), wird wie folgt geändert:

Nach § 5 wird folgender § 5 a eingefügt:

„§ 5 a

Antrag auf Erteilung einer
Genehmigung für Auslandsgeschäfte

(1) Der Antrag auf Erteilung einer Genehmigung für Auslandsgeschäfte muß folgende Angaben enthalten:

1. Name und Anschrift des Antragstellers,
2. Name und Anschrift derjenigen, zwischen denen der Vertrag über den Erwerb oder das Überlassen von Kriegswaffen geschlossen werden soll,
3. Bezeichnung der Kriegswaffen,
4. Nummer der Kriegswaffenliste,
5. Stückzahl oder Gewicht,
6. Bezeichnung des Landes, in dem sich die Kriegswaffen befinden.

(2) Wird eine Genehmigung nach § 4 a Abs. 2 des Gesetzes beantragt, ist anstelle der in Absatz 1 Nr. 2 genannten Angaben Name und Anschrift desjenigen anzugeben, dem die Kriegswaffen überlassen werden sollen.

(3) Die Genehmigungsbehörde kann weitere Angaben verlangen, die für die Beurteilung des Antrags erforderlich sind. Dazu gehören insbesondere Angaben über

1. den voraussichtlichen Verwendungszweck,
2. das voraussichtliche Bestimmungsland,
3. den voraussichtlichen Endverbleib.

Unterlagen, die sich auf diese Angaben beziehen, hat der Antragsteller auf Verlangen vorzulegen.

(4) § 1 Abs. 2 gilt entsprechend.“

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 3. Juli 1978

Der Bundeskanzler
Schmidt

Der Bundesminister für Wirtschaft
Lambsdorff

**Anordnung
des Vorstands der Bundesanstalt für Arbeit
über die Übertragung von Befugnissen
auf dem Gebiete des allgemeinen Beamtenrechts
und der beamtenrechtlichen Versorgung**

Vom 31. März 1978

Auf Grund des § 210 Abs. 2 und des § 212 Abs. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582) in Verbindung mit § 49 Abs. 1 Satz 2 des Beamtenversorgungsgesetzes vom 24. August 1976 (BGBl. I S. 2485) und des § 126 Abs. 3 Nr. 2 des Beamtenrechtsrahmengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Januar 1977 (BGBl. I S. 21), sowie auf Grund der Anordnung zur Durchführung der Bundesdisziplinarordnung im Geschäftsbereich des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 2031-1-5, veröffentlichten bereinigten Fassung, geändert durch die Anordnung vom 26. Oktober 1966 (BGBl. I S. 635), wird folgende Anordnung erlassen:

I. Anwendungsbereich

Von dieser Anordnung werden alle Beamten, Versorgungsempfänger und sonstigen Personen erfaßt, die bei der Bundesanstalt für Arbeit Ansprüche aus einem Beamtenverhältnis geltend machen, ausgenommen der Präsident und der Vizepräsident der Bundesanstalt für Arbeit.

II. Übertragung von Befugnissen

1. Ernennung, Entlassung und Versetzung in den Ruhestand

Hiermit wird die Befugnis zur Ernennung, Entlassung und Versetzung in den Ruhestand wie folgt übertragen:

1.1. Ernennung

1.1.1. auf den Präsidenten der Bundesanstalt für Arbeit

1.1.1.1. für den Bereich der Hauptstelle und der besonderen Dienststellen hinsichtlich aller Beamten in den Besoldungsgruppen (BesGr.) 1 bis einschließlich 14 der Bundesbesoldungsordnung (BBesO) A — Anlage I des Bundesbesoldungsgesetzes (BBesG) — und der entsprechenden Beamten bis zur Anstellung;

1.1.1.2. für den Bereich der Landesarbeitsämter hinsichtlich aller Beamten in den BesGr. 13 und 14 BBesO A — Anlage I BBesG — und der entsprechenden Beamten bis zur Anstellung;

1.1.2. auf die Präsidenten der Landesarbeitsämter jeweils für ihren Bereich hinsichtlich aller Beamten der BesGr. 1 bis einschließlich 12 BBesO A — Anlage I BBesG — und der entsprechenden Beamten bis zur Anstellung;

1.2. Entlassung und Versetzung in den Ruhestand

1.2.1. auf den Präsidenten der Bundesanstalt für Arbeit

1.2.1.1. für den Bereich der Hauptstelle und der besonderen Dienststellen hinsichtlich aller Beamten in den BesGr. 1 bis einschließlich 14 BBesO A — Anlage I BBesG — und der entsprechenden Beamten bis zur Anstellung;

1.2.1.2. für den Bereich der Landesarbeitsämter hinsichtlich aller Beamten in den BesGr. 13 und 14 BBesO A — Anlage I BBesG — und der entsprechenden Beamten bis zur Anstellung;

1.2.2. auf die Präsidenten der Landesarbeitsämter jeweils für ihren Bereich hinsichtlich aller Beamten der BesGr. 1 bis einschließlich 12 BBesO A — Anlage I BBesG — und der entsprechenden Beamten bis zur Anstellung.

2. Oberste Dienstbehörde

Für die Beamten in den BesGr. 1 bis einschließlich 14 BBesO A — Anlage I BBesG — und für die entsprechenden Beamten bis zur Anstellung werden dem Präsidenten der Bundesanstalt für Arbeit alle Befugnisse der obersten Dienstbehörde übertragen.

3. Einzelbefugnisse der obersten Dienstbehörde

Für die Beamten in den BesGr. 15 BBesO A — Anlage I BBesG — und höher, in den BesGr. 2 und 3 der BBesO C — Anlage II BBesG — sowie für die entsprechenden Versorgungsempfänger werden die Befugnisse der obersten Dienstbehörde, soweit beamtenrechtliche Vorschriften ihre Übertragung auf nachgeordnete Behörden zulassen, in folgendem Umfange auf den Präsidenten der Bundesanstalt für Arbeit übertragen:

3.1. auf dem Gebiete des allgemeinen Beamtenrechts

3.1.1. ohne das Recht der Delegation:

3.1.1.1. Ausübung des Antragsrechts der obersten Dienstbehörde gegenüber dem Bundespersonalausschuß;

3.1.1.2. Entscheidungen in Angelegenheiten der Präsidenten der Landesarbeitsämter auf Grund von Bestimmungen des Abschnitts III des Bundesbeamtengesetzes (BBG) — ausgenommen die §§ 60, 79 und 80 b — und der hierzu

- ergangenen Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsvorschriften, Richtlinien und Rundschreiben des zuständigen Bundesministers;
- 3.1.2. mit dem Recht der Delegation:
- 3.1.2.1. Entscheidungen in Angelegenheiten der Präsidenten der Landesarbeitsämter auf Grund der zum § 79 BBG erlassenen Rechtsverordnungen, Verwaltungsvorschriften, Richtlinien und Rundschreiben des zuständigen Bundesministers;
- 3.1.2.2. Entscheidungen in Angelegenheiten der übrigen Beamten auf Grund von Bestimmungen des Abschnitts III des BBG — ausgenommen § 60 und hinsichtlich der Beamten in den BesGr. der BBesO B — Anlage I BBesG — auch des § 80 b — und der hierzu ergangenen Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsvorschriften, Richtlinien und Rundschreiben des zuständigen Bundesministers;
- 3.1.2.3. Entscheidungen auf Grund der gem. § 15 BBG erlassenen Rechtsverordnungen;
- 3.1.2.4. Entscheidungen nach dem Gesetz zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Artikel 131 des Grundgesetzes fallenden Personen (G 131) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Oktober 1965 (BGBl. I S. 1685), zuletzt geändert durch § 101 des BeamtVG;
- 3.2. auf dem Gebiete der beamtenrechtlichen Versorgung
- 3.2.1. ohne das Recht der Delegation:
- 3.2.1.1. Entscheidungen über die Berücksichtigung von Zeiten als ruhegehaltfähige Dienstzeit;
- 3.2.1.2. Entscheidungen in Angelegenheiten der Präsidenten der Landesarbeitsämter auf Grund des Abschnitts V des BeamtVG;
- 3.2.1.3. Entscheidungen nach § 31 Abs. 5 BeamtVG;
- 3.2.2. mit dem Recht der Delegation auf:
- 3.2.2.1. die Präsidenten der Landesarbeitsämter:
Entscheidungen auf Grund des Abschnitts V des BeamtVG — ausgenommen § 31 Abs. 5 — soweit es sich um den Unfall eines unterstellten Beamten oder eines Beamten einer besonderen Dienststelle der Bundesanstalt für Arbeit handelt, deren Sitz im Bereich ihres Landesarbeitsamtes liegt;
- 3.2.2.2. den Direktor des Zentralamtes der Bundesanstalt für Arbeit:
alle übrigen Befugnisse zur Festsetzung und Regelung der Versorgungsbezüge einschließlich der Unfallfürsorgeleistungen für Versorgungsempfänger.
4. Befugnisse nach der Bundesdisziplinarordnung (BDO)
- 4.1. Oberste Dienstbehörde
Für die Beamten in den BesGr. 1 bis einschließlich 14 BBesO A — Anlage I BBesG — und für die entsprechenden Beamten bis zur Anstellung werden dem Präsidenten der Bundesanstalt für Arbeit die disziplinarrechtlichen Befugnisse der obersten Dienstbehörde übertragen.
- 4.2. Einleitungsbehörde
Für die Beamten in den BesGr. 1 bis einschließlich 14 BBesO A — Anlage I BBesG — und für die entsprechenden Beamten bis zur Anstellung werden dem Präsidenten der Bundesanstalt für Arbeit die Befugnisse der Einleitungsbehörde übertragen.
5. Befugnis zur Entscheidung über Widersprüche
Hiermit wird dem Präsidenten der Bundesanstalt für Arbeit die Befugnis zur Entscheidung über Widersprüche gegen die von ihm und von den nachgeordneten Dienststellen der Bundesanstalt für Arbeit erlassenen Verwaltungsakte übertragen. Soweit der mit Widerspruch angefochtene Verwaltungsakt von einer nachgeordneten Dienststelle erlassen wurde, kann er die Entscheidungsbefugnis auf die Präsidenten der Landesarbeitsämter und den Direktor des Zentralamtes übertragen.

III. Schlußvorschriften

Diese Anordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Anordnung des Vorstands der Bundesanstalt für Arbeit über die Übertragung von Befugnissen auf dem Gebiete des allgemeinen Beamtenrechts und der beamtenrechtlichen Versorgung vom 9. November 1972 (BANz. Nr. 228 vom 6. Dezember 1972) außer Kraft.

Nürnberg, den 31. März 1978

Bundesanstalt für Arbeit
Dr. Himmelreich
Vorsitzender des Vorstands

**Anordnung
des Präsidenten der Bundesanstalt für Arbeit
über die Übertragung von Befugnissen
auf dem Gebiete des allgemeinen Beamtenrechts
und der beamtenrechtlichen Versorgung**

Vom 3. Mai 1978

Auf Grund des § 210 Abs. 2 und des § 212 Abs. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582) in Verbindung mit § 49 Abs. 1 Satz 2 des Beamtenversorgungsgesetzes vom 24. August 1976 (BGBl. I S. 2483) und des § 126 Abs. 3 Nr. 2 des Beamtenrechtsrahmengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Januar 1977 (BGBl. I S. 21) wird folgende Anordnung erlassen:

I. Anwendungsbereich

Von dieser Anordnung werden alle mir unterstellten Beamten — ausgenommen der Vizepräsident der Bundesanstalt für Arbeit — und die Versorgungsempfänger — ausgenommen die früheren Präsidenten und Vizepräsidenten der Bundesanstalt für Arbeit — sowie alle sonstigen Personen erfaßt, die bei der Bundesanstalt für Arbeit Ansprüche aus einem Beamtenverhältnis geltend machen.

II. Übertragung von Befugnissen

**1. Allgemeines Beamtenrecht
(ohne Disziplinarrecht)**

Die Befugnisse der obersten Dienstbehörde, soweit beamtenrechtliche Vorschriften ihre Übertragung auf nachgeordnete Behörden zulassen, werden hiermit wie folgt übertragen:

- 1.1. auf die Präsidenten der Landesarbeitsämter soweit sie nicht unmittelbar auf die Direktoren der Arbeitsämter, der besonderen Dienststellen und der Auslandsdienststellen übertragen werden, jeweils für ihren Geschäftsbereich und für den Bereich der besonderen Dienststelle, deren Sitz im Bezirk ihres Landesarbeitsamtes liegt, ausgenommen die Direktoren dieser besonderen Dienststellen:
 - 1.1.1. Entscheidungen auf Grund der Bestimmungen des Abschnitts III des Bundesbeamtengesetzes (BBG) — ausgenommen die §§ 60, 80 b und 88 — und der hierzu ergangenen Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsvorschriften, Richtlinien und Rundschreiben des zuständigen Bundesministers;
 - 1.1.2. Entscheidungen über die Zuerkennung oder Versagung der Jubiläumszuwendung für 25jährige Dienstzeit hinsichtlich der Beamten in den Besoldungsgruppen (BesGr.) 1 bis einschließlich 16 der Bundesbesoldungsordnung (BBesO) A — Anlage I des Bundesbesoldungsgesetzes (BBesG);
 - 1.1.3. Entscheidungen auf Grund der zum § 88 BBG ergangenen Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsvorschriften, Richtlinien und

Rundschreiben des zuständigen Bundesministers mit der Maßgabe, daß

— Tage-, Übernachtungs- und Trennungsgeld nur über den 14. Tag hinaus bis zu jeweils 28 weiteren Tagen bewilligt und

— Auslandsdienstreisen nur in Grenz-
gängerangelegenheiten und zur Trans-
portbegleitung angeordnet

werden dürfen;

- 1.1.4. Entscheidungen über die Anerkennung oder Zuerkennung von Laufbahnbefähigungen nach Maßgabe der gem. § 15 BBG ergangenen Rechtsverordnungen, jedoch nur hinsichtlich der Beamten, für die ihnen das Ernennungsrecht übertragen ist;
- 1.2. auf die Direktoren der Arbeitsämter, der besonderen Dienststellen und der Auslandsdienststellen
jeweils für ihren Geschäftsbereich:
 - 1.2.1. Entscheidungen auf Grund der §§ 64 und 65 BBG hinsichtlich der Beamten in den Laufbahnen des einfachen, des mittleren und des gehobenen Dienstes;
 - 1.2.2. Entscheidungen auf Grund des § 70 BBG hinsichtlich der unterstellten Beamten;
 - 1.2.3. Entscheidungen auf Grund der Richtlinien über die Gewährung von Vorschüssen in besonderen Fällen;
 - 1.2.4. Entscheidungen auf Grund der Richtlinien über die Gewährung von Schul- und Kinderreisebeihilfen an Bundesbedienstete im Ausland (nur Direktoren der Heimatdienststelle);
 - 1.2.5. Entscheidungen auf Grund der Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen (nur Direktor des Zentralamtes — ZA —) hinsichtlich aller Beamten der Bundesanstalt für Arbeit und aller Versorgungsempfänger;
 - 1.2.6. Entscheidungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze (nur Direktor ZA) hinsichtlich der ehemaligen Bediensteten und ihrer Hinterbliebenen;
 - 1.2.7. Entscheidungen über die Zuerkennung und Versagung der Jubiläumszuwendung für 25jährige Dienstzeit (nur Direktor des ZA und der Zentralstelle für Arbeitsvermittlung — ZAV —) hinsichtlich der unterstellten Beamten;
 - 1.2.8. Entscheidungen über die Gewährung von Trennungsgeld bis zur Dauer von sechs Monaten, wenn Umzugskostenvergütung

- zugesagt ist, und in allen Fällen, in denen Umzugskostenvergütung nicht zugesagt ist, hinsichtlich der unterstellten Beamten;
- 1.2.9. Anordnung von Dienstreisen in das westeuropäische Ausland (nur Direktor ZAV) hinsichtlich der unterstellten Beamten;
- 1.2.10. Anordnung von Dienstreisen (nur Direktoren der Auslandsdienststellen) innerhalb des Landes, in dem die Auslandsdienststelle ihren Sitz hat, und zur Begleitung von Sammelfahrten;
- 1.2.11. Bewilligung von Zuschüssen zum Tage-, Übernachtungs- und Trennungsreisegeld (nur Direktoren der Auslandsdienststellen);
- 1.2.12. Entscheidungen über die Gewährung von Fahrkostenzuschüssen für die regelmäßigen Fahrten zwischen Wohnung und Dienststätte;
- 1.2.13. Entscheidungen auf Grund des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Artikel 131 des Grundgesetzes fallenden Personen (G 131) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Oktober 1965 (BGBl. I S. 1685), zuletzt geändert durch § 101 BeamtVG, ausgenommen Entscheidungen nach § 10 Abs. 4, hinsichtlich aller Antragsteller (nur Direktor ZA).
- 2. Versorgungsrecht**
- Die Befugnisse der obersten Dienstbehörde, soweit beamtenrechtliche Vorschriften ihre Übertragung auf nachgeordnete Behörden zulassen, werden hiermit wie folgt übertragen:
- 2.1. auf die Präsidenten der Landesarbeitsämter jeweils für ihren Geschäftsbereich und für den Bereich der besonderen Dienststelle, deren Sitz im Bezirk ihres Landesarbeitsamtes liegt:
- 2.1.1. Entscheidungen über die Berücksichtigung der in § 49 Abs. 2 Satz 2 BeamtVG genannten Zeiten als ruhegehaltfähige Dienstzeit hinsichtlich der Beamten in den BesGr. 1 bis einschließlich 14 der BBesO A — Anlage I BBesG — und der entsprechenden Beamten bis zur Anstellung;
- 2.1.2. Entscheidungen auf Grund des Abschnitts V BeamtVG, ausgenommen Entscheidungen nach § 31 Abs. 5 BeamtVG und soweit sie den Unfall des Präsidenten, eines Direktors einer besonderen Dienststelle oder eines bei einer Auslandsdienststelle tätigen Beamten betreffen oder wenn sich der Unfall eines anderen Beamten im Ausland ereignet hat;
- 2.1.3. Entscheidungen auf Grund des § 5 Abs. 4 BeamtVG in Verbindung mit den jeweils hierzu geltenden Verwaltungsvorschriften hinsichtlich der Beamten, für die ihm das Ernennungsrecht übertragen ist;
- 2.1.4. Entscheidungen auf Grund der Richtlinien für Billigkeitszuwendungen bei Sachschäden, die im Dienst entstanden sind, hinsichtlich der Gewährung von Billigkeitszuwendungen bis zum Betrage von 300,— DM im Einzelfall;
- 2.2. auf den Direktor des ZA
- 2.2.1. Entscheidungen über die Berücksichtigung der in § 49 Abs. 2 Satz 2 BeamtVG genannten Zeiten als ruhegehaltfähige Dienstzeit hinsichtlich der unterstellten Beamten in den BesGr. 1 bis einschließlich 14 BBesO A — Anlage I BBesG — und der entsprechenden Beamten bis zur Anstellung;
- 2.2.2. Entscheidungen über die Berücksichtigung der in § 49 Abs. 2 Satz 2 BeamtVG genannten Zeiten als ruhegehaltfähige Dienstzeit hinsichtlich aller Beamten in den BesGr. 1 bis einschließlich 14 BBesO A — Anlage I BBesG —, soweit sie im Zusammenhang mit der Pensionsfestsetzung zu treffen sind;
- 2.2.3. Festsetzung und Regelung der Versorgungsbezüge einschließlich der Unfallfürsorgeleistungen für Versorgungsempfänger.
- 3. Befugnis zur Entscheidung über Widersprüche**
- Die Befugnis, über Widersprüche gegen Verwaltungsakte zu entscheiden, wird hiermit übertragen:
- 3.1. auf die Präsidenten der Landesarbeitsämter soweit es sich um Widersprüche gegen Verwaltungsakte handelt, die von ihnen oder von ihnen nachgeordneten oder von in ihrem Geschäftsbereich liegenden besonderen Dienststellen der Bundesanstalt für Arbeit, ausgenommen das Zentralamt der Bundesanstalt für Arbeit, erlassen worden sind;
- 3.2. auf den Direktor des Zentralamtes der Bundesanstalt für Arbeit soweit es sich um Widersprüche gegen Verwaltungsakte handelt, die von ihm erlassen worden sind, oder soweit die Widersprüche sich gegen Verwaltungsakte der mir nachgeordneten Stellen richten und er nach Erlaß dieser Verwaltungsakte für die Entscheidung über die begehrte Leistung zuständig geworden ist.

III. Schlußvorschriften

Diese Anordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Anordnung des Präsidenten der Bundesanstalt für Arbeit über die Übertragung von Befugnissen auf dem Gebiete des allgemeinen Beamtenrechts und der beamtenrechtlichen Versorgung vom 30. November 1972 (BANz. Nr. 4 vom 6. Januar 1973) außer Kraft.

Nürnberg, den 3. Mai 1978

Bundesanstalt für Arbeit
Der Präsident
Stingl

**Zweite Bekanntmachung
zur Änderung der Bekanntmachung über die Seemannsämtler
außerhalb des Geltungsbereichs des Grundgesetzes
und die mit der Wahrnehmung seemannsamtlicher Aufgaben
beauftragten Honorarkonsularbeamten der Bundesrepublik Deutschland**

Vom 13. Juni 1978

I.

Nach § 9 Nr. 2 des Seemannsgesetzes vom 26. Juli 1957 (BGBl. II S. 713) werden die

Botschaft Maputo	Mosambik
Botschaft Peking	China
und das Generalkonsulat Atlanta mit seiner Außenstelle Miami	Vereinigte Staaten

zu Seemannsämtlern bestimmt.

Ferner wird der Honorarkonsul in

St. Petersburg	Vereinigte Staaten
----------------	--------------------

mit der Wahrnehmung der Aufgaben nach den §§ 15 bis 17, 19 bis 21, 49, 51, 52 und 76 des Seemannsgesetzes beauftragt.

II.

In der Bekanntmachung über die Seemannsämtler außerhalb des Geltungsbereichs des Grundgesetzes und die mit der Wahrnehmung seemannsamtlicher Aufgaben beauftragten Honorarkonsularbeamten der Bundesrepublik Deutschland vom 9. Januar 1976 (BGBl. I S. 226) sind zu streichen:

Kobe, Generalkonsulat	Japan
Luanda, Generalkonsulat	Angola
Benguela, Honorarkonsul	Angola
Djibouti, Honorarkonsul	Französisches Afar- und Issa-Territo- rium
Grimsby, Honorarkonsul	Vereinigtes König- reich
Miami, Honorarkonsul	Vereinigte Staaten
Suva, Honorarkonsul	Fidschi

Es sind einzufügen:

Osaka-Kobe, Generalkonsu- lat	Japan
Dschibuti, Honorargeneral- konsul	Dschibuti
Nadi, Honorarkonsul	Fidschi

Bei Malmö und Porto ist das Wort „Konsulat“ durch „Generalkonsulat“ zu ersetzen.

III.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 31. Januar 1977 (BGBl. I S. 285).

Bonn, den 13. Juni 1978

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
van Well

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz — Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. — Druck: Bundesdruckerei Bonn
Im Bundesgesetzblatt Teil I werden Gesetze, Verordnungen, Anordnungen und damit im Zusammenhang stehende Bekanntmachungen veröffentlicht. Im Bundesgesetzblatt Teil II werden völkerrechtliche Vereinbarungen, Verträge mit der DDR und die dazu gehörenden Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen sowie Zolltarifverordnungen veröffentlicht.

Bezugsbedingungen: Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden Jahres beim Verlag vorliegen. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben: Bundesgesetzblatt Postfach 13 20, 5300 Bonn 1, Tel. (0 22 21) 23 80 67 bis 69.

Bezugspreis: Für Teil I und Teil II halbjährlich je 48,— DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 1,20 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Juli 1978 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Vorauszahlung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt Köln 399-509 oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 4,10 DM (3,60 DM zuzüglich —,50 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 4,50 DM. Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 6 %.

Die Bundespost stellt ihre im Rahmen des Postzeitungsdienstes geleisteten „Besonderen Dienste“ mit Ablauf des 31. Dezember 1978 ein.

Deshalb wird der Verlag dazu übergehen, das Bundesgesetzblatt selbst zu beanschriften. Außerdem werden die Abonnementsgebühren ab 1. Januar 1979 halbjährlich durch den Verlag berechnet.

Wichtiger Hinweis für die Abonnenten des Bundesgesetzblattes Teil I

Die Fortsetzung des Abonnements nach den in der folgenden Übersicht aufgeführten Terminen ist nur dann gewährleistet, wenn Sie dem Verlag spätestens bis zu den aus den Formularen ersichtlichen Stichtagen Ihre Lieferanschrift mitteilen. Benutzen Sie dazu bitte den Formularsatz, der dem Bundesgesetzblatt beigelegt hat bzw. noch beiliegen wird.

Erläuterungen für das Ausfüllen der Formulare werden auf dem Deckblatt gegeben. Bestellungen und Abbestellungen sind künftig nur noch an den Verlag zu richten.

Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen.

Beginn der Selbstbeanschriftung durch den Verlag entnehmen Sie bitte nachfolgender Übersicht:

Für Abonnenten, deren Sitz in den folgenden Postleitzahlbezirken liegt	Beginn der Selbstbeanschriftung	Nummer und Datum des Bundesgesetzblattes, welchem das Formular beigelegt ist
1000 bis 2994	1. Juli 1978	Nr. 13/1978 Teil I vom 11. März 1978
3000 bis 4995	1. September 1978	Nr. 24/1978 Teil I vom 12. Mai 1978
5000 bis 6994	1. November 1978	Nr. 36/1978 Teil I vom 5. Juli 1978
7000 bis 8999	1. Januar 1979	September 1978

Bonn, im Juli 1978

BUNDESANZEIGER
Vertriebsleitung Bundesgesetzblatt